

 **MIOGARDEN**

EKS1840

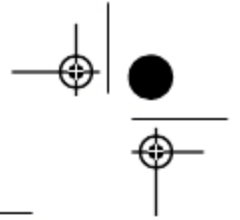
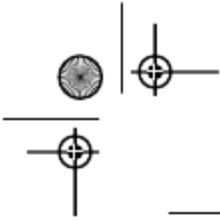
6307.534

5

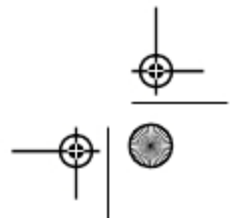
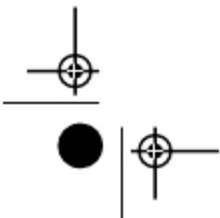
Jahre Produkte-Garantie
ans de garantie
anni di garanzia

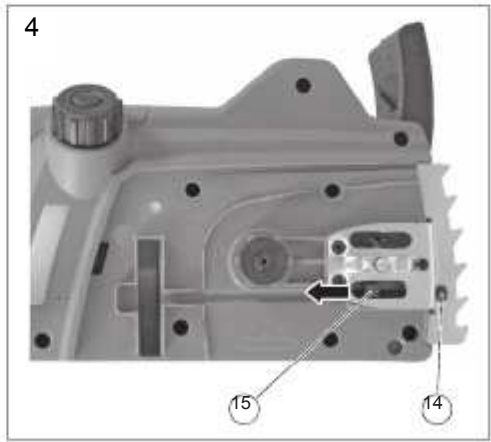
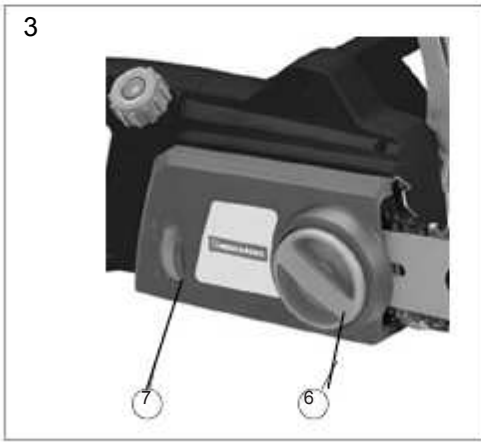
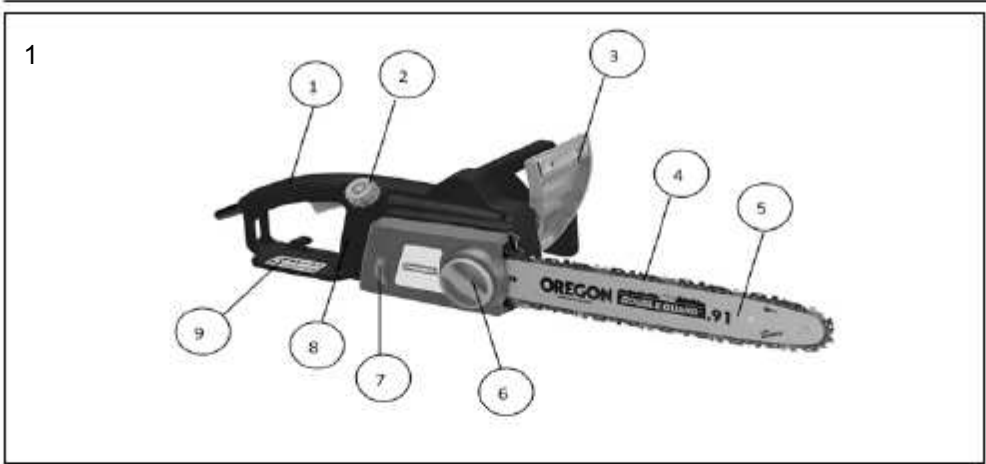


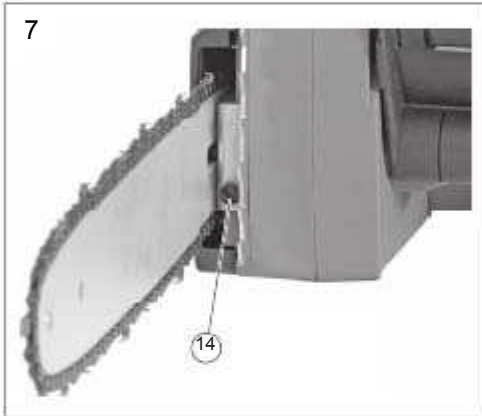
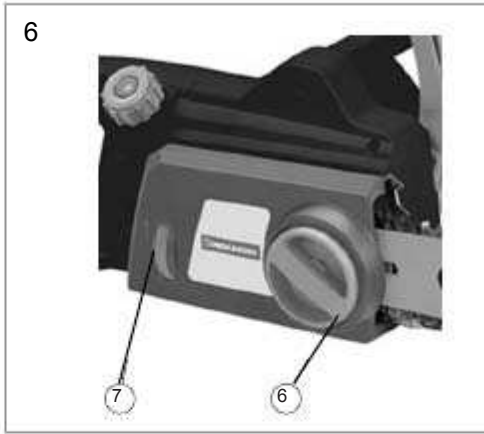
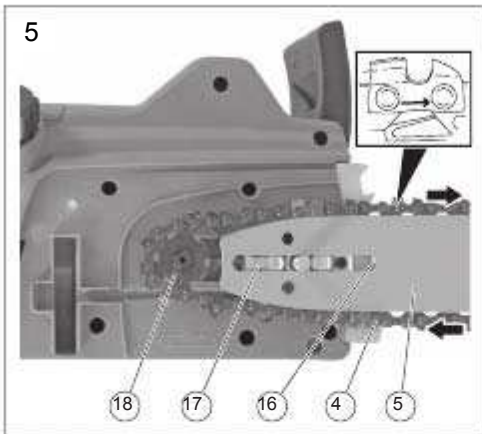
DE Elektrische Kettensäge
IT Elettrosega a catena
FR Tronçonneuse électrique



DE	Originalbetriebsanleitung	5
IT	Istruzioni originali	20
FR	Notice originale	35







Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir freuen uns über Ihr Vertrauen!

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme
unbedingt diese Gebrauchsanweisung! Hier
finden Sie alle Hinweise für einen sicheren
Gebrauch und eine lange Lebensdauer des
Gerätes. Beachten Sie unbedingt alle Sicher-
heitshinweise in dieser Anweisung!

Inhaltsverzeichnis

Bevor Sie beginnen □	5
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
Was bedeuten die verwendeten Symbole?	5
Zu Ihrer Sicherheit	6
Allgemeine Sicherheitshinweise	6
Allgemeine Sicherheitshinweise für Elek- trowerkzeuge	6
Arbeitsplatzsicherheit	6
Elektrische Sicherheit	6
Sicherheit von Personen	7
Verwendung und Behandlung des Elektro- werkzeugs	7
Service	8
Sicherheitshinweise für Kettensägen	8
Zusätzliche Sicherheitshinweise	9
Gefahr durch Vibration	10
Persönliche Schutzausrüstung/zweckmä- ßige Kleidung	11
Ihr Gerät im Überblick	11
Lieferumfang	11
Montage	11
Sägeschiene und Sägekette montieren	12
Sägekette spannen	12
Sägekette einlaufen lassen	12
Spannung der Sägekette prüfen	12
Kettenschmierung prüfen	12
Kettenbremse prüfen	13
Sägekettenöl einfüllen	13
Bedienung	13
Sicherheitseinrichtungen	13
Vor dem Starten überprüfen!	13
Verlängerungskabel anbringen	14
Ein-/Ausschalten	14
Benutzung	14
Grundlegende Arbeitstechnik	15
Reinigung und Wartung	17
Reinigungs- und Wartungsübersicht ...	17

Reinigung	17
Sägekette nachspannen	17
Sägekette nachschleifen	17
Aufbewahrung, Transport	18
Aufbewahrung	18
Längere Außerbetriebnahme	18
Transport	18
Störungen und Hilfe	18
Wenn etwas nicht funktioniert □	18
Entsorgung	18
Gerät entsorgen	18
Verpackung entsorgen	18
Technische Daten	19
Verwendbares Kettenöl	19
Ersatzteile	19
Mängelansprüche	197

Bevor Sie beginnen □

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät entspricht dem Stand von Wissen-
schaft und Technik, sowie den geltenden
Sicherheitsbestimmungen zum Zeitpunkt
des Inverkehrbringens im Rahmen seiner
bestimmungsgemäßen Verwendung.

Dieses Gerät darf nur mit den zugelassenen
Original-Sägeketten zum Sägen von Holz
benutzt werden.

Das Gerät ist nicht für den gewerblichen
Gebrauch konzipiert.

Jede andere Verwendung ist bestimmungs-
widrig. Durch bestimmungswidrige Verwen-
dung, Veränderungen am Gerät oder durch
den Gebrauch von Teilen, die nicht vom Her-
steller geprüft und freigegeben sind, können
unvorhersehbare Schäden entstehen!

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwen-
dung bzw. alle nicht in dieser Gebrauchsan-
weisung beschriebenen Tätigkeiten am
Gerät sind unerlaubter Fehlgebrauch außer-
halb der gesetzlichen Haftungsgrenzen des
Herstellers.

Was bedeuten die verwendeten Sym- bole?

Gefahrenhinweise und Hinweise sind in der
Gebrauchsanweisung deutlich gekennzeich-
net. Es werden folgende Symbole verwen-
det:

DE



GEFAHR!

Unmittelbare Lebens- oder Verletzungsgefahr!
Unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben wird.



WARNUNG!

Wahrscheinliche Lebens- oder Verletzungsgefahr!
Allgemein gefährliche Situation, die Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.



VORSICHT!

Eventuelle Verletzungsgefahr!
Gefährliche Situation, die Verletzungen zur Folge haben kann.



ACHTUNG!

Gefahr von Geräteschäden!
Situation, die Sachschäden zur Folge haben kann.



Hinweis:

Informationen, die zum besseren Verständnis der Abläufe gegeben werden.

Diese Symbole kennzeichnen die benötigte persönliche Schutzausrüstung:



Zu Ihrer Sicherheit

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Für einen sicheren Umgang mit diesem Gerät muss der Benutzer des Gerätes diese Gebrauchsanweisung vor der ersten Benutzung gelesen und verstanden haben.
- Wenn Sie das Gerät verkaufen oder weitergeben, händigen Sie unbedingt auch diese Gebrauchsanweisung aus.

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



WARNUNG!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.
Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

- Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff Elektrowerkzeug bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

Arbeitsplatzsicherheit

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

Elektrische Sicherheit

- Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

- Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind. Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

- Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden. Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.

- Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
 - Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
 - Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
 - Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- Service**
- Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.
- Sicherheitshinweise für Kettensägen**
- Halten Sie bei laufender Säge alle Körperteile von der Sägekette fern. Vergewissern Sie sich vor dem Starten der Säge, dass die Sägekette nichts berührt. Beim Arbeiten mit einer Kettensäge kann ein Moment der Unachtsamkeit dazu führen, dass Bekleidung oder Körperteile von der Sägekette erfasst werden.
 - Halten Sie die Kettensäge immer mit Ihrer rechten Hand am hinteren Griff und Ihrer linken Hand am vorderen Griff. Das Festhalten der Kettensäge in umgekehrter Arbeitshaltung erhöht das Risiko von Verletzungen und darf nicht angewendet werden.
 - Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, da die Sägekette in Berührung mit dem eigenen Netzkabel kommen kann. Der Kontakt der Sägekette mit einer spannungsführenden Leitung kann metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
 - Tragen Sie Schutzbrille und Gehörschutz. Weitere Schutzausrüstung für Kopf, Hände, Beine und Füße wird empfohlen. Passende Schutzkleidung mindert die Verletzungsgefahr durch umherfliegendes Spanmaterial und zufälliges Berühren der Sägekette.
 - Arbeiten Sie mit der Kettensäge nicht auf einem Baum. Bei Betrieb einer Kettensäge auf einem Baum besteht Verletzungsgefahr.
 - Achten Sie immer auf festen Stand und benutzen Sie die Kettensäge nur, wenn Sie auf festem, sicherem und ebenem Grund stehen. Rutschiger Untergrund oder instabile Standflächen wie auf einer Leiter können zum Verlust des Gleichgewichts oder zum Verlust der Kontrolle über die Kettensäge führen.
 - Rechnen Sie beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Astes damit, dass dieser zurückfedert. Wenn die Spannung in den Holzfasern freikommt, kann der gespannte Ast die Bedienerperson treffen und/oder die Kettensäge der Kontrolle entreißen.
 - Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von Unterholz und jungen Bäumen. Das dünne Material kann sich in der Sägekette verfangen und auf Sie schlagen oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.
 - Tragen Sie die Kettensäge am vorderen Griff im ausgeschalteten Zustand, die Sägekette von Ihrem Körper abge-

wandt. Bei Transport oder Aufbewahrung der Kettensäge stets die Schutzabdeckung aufziehen. Sorgfältiger Umgang mit der Kettensäge verringert die Wahrscheinlichkeit einer versehentlichen Berührung mit der laufenden Sägekette.

- Befolgen Sie Anweisungen für die Schmierung, die Kettenspannung und das Wechseln von Zubehör. Eine unsachgemäß gespannte oder geschmierte Kette kann entweder reißen oder das Rückschlagrisiko erhöhen.
- Halten Sie Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Fettige, ölige Griffe sind rutschig und führen zu Verlust der Kontrolle.
- Nur Holz sägen. Die Kettensäge nicht für Arbeiten verwenden, für die sie nicht bestimmt ist. Beispiel: Verwenden Sie die Kettensäge nicht zum Sägen von Plastik, Mauerwerk oder Baumaterialien, die nicht aus Holz sind. Die Verwendung der Kettensäge für nicht bestimmungsgemäße Arbeiten kann zu gefährlichen Situationen führen.
- Bevor Sie das Gerät starten müssen Sie sicherstellen, dass die Kette frei von Fremdkörpern ist.
- Schneiden Sie immer mit voller Motorleistung und halten Sie die Geschwindigkeit konstant.

Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags:

Rückschlag kann auftreten, wenn die Spitze der Führungsschiene einen Gegenstand berührt oder wenn das Holz sich biegt und die Sägekette im Schnitt festklemmt.

Eine Berührung mit der Schienenspitze kann in manchen Fällen zu einer unerwarteten nach hinten gerichteten Reaktion führen, bei der die Führungsschiene nach oben und in Richtung der Bedienperson geschlagen wird.

Das Verklemmen der Sägekette an der Oberkante der Führungsschiene kann die Schiene rasch in Bedienerrichtung zurückstoßen.

Jede dieser Reaktionen kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich möglicherweise schwer verletzen. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die in der Kettensäge eingebauten Sicherheitseinrichtungen.

Als Benutzer einer Kettensäge sollten Sie verschiedene Maßnahmen ergreifen, um unfall- und verletzungsfrei arbeiten zu können.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden:

- Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest, wobei Daumen und Finger die Griffe der Kettensäge umschließen. Bringen Sie Ihren Körper und die Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können. Wenn geeignete Maßnahmen getroffen werden, kann die Bedienperson die Rückschlagkräfte beherrschen. Niemals die Kettensäge loslassen.
- Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung und sägen Sie nicht über Schulterhöhe. Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Berühren mit der Schienenspitze vermieden und eine bessere Kontrolle der Kettensäge in unerwarteten Situationen ermöglicht.
- Verwenden Sie stets vom Hersteller vorgeschriebene Ersatzschienen und Sägeketten. Falsche Ersatzschienen und Sägeketten können zum Reißen der Kette oder zu Rückschlag führen.
- Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers für das Schärfen und die Wartung der Sägekette. Zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Neigung zum Rückschlag.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

- Es wird empfohlen, dass der Benutzer vor der ersten Inbetriebnahme von einem erfahrenen Fachmann über die Bedienung der Kettensäge und über die Benutzung von Schutzausrüstung anhand praktischer Beispiele eingewiesen wird.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, von Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Kinder und Jugendliche dürfen die Kettensäge nicht bedienen. Gleiches gilt für Personen, denen der Umgang mit der Kettensäge nicht oder ungenügend bekannt ist.
- Die Betriebsanleitung sollte immer griffbereit sein.
- Personen, die übermüdet oder nicht körperlich belastbar sind, dürfen die Kettensäge nicht bedienen.
- Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Fett. Rutschige Handgriffe können zu Unfällen führen.
- Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Arbeiten fest mit beiden Händen und sorgen Sie für einen sicheren Stand. Das Elektrowerkzeug wird mit zwei Händen sicherer geführt.
- Lassen Sie keine Werkzeuge, Gegenstände oder Kabel im Arbeitsbereich des Gerätes liegen. Durch Stolpern können Sie sich am Elektrowerkzeug verletzen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Schutzvorrichtungen und Griffe bei Benutzung des Gerätes montiert sind.
- Versuchen Sie niemals, ein unvollständig montiertes Gerät oder ein Gerät mit nicht zulässigen Modifikationen in Betrieb zu nehmen.
- Warten Sie, bis das Elektrowerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.
- Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde. Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- Beachten Sie, dass sich die bewegenden Teile auch hinter Be- und Entlüftungsöffnungen befinden können.
- Die Absicherung muss mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schalter) mit einem Bemessungsfehlerstrom von nicht mehr als 30 mA erfolgen.

Gefahr durch Vibration



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Vibration!

Durch Vibration kann es, vor allem bei Personen mit Kreislaufstörungen, zu Schäden an Blutgefäßen oder Nerven kommen.

Bei folgenden Symptomen unterbrechen Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf: Einschlafen von Körperteilen, Gefühlsverlust, Jucken, Stechen, Schmerz, Veränderungen der Hautfarbe.

Der in den technischen Daten angegebene Vibrationswert repräsentiert die hauptsächlichsten Anwendungen des Gerätes. Die tatsächlich vorhandene Vibration während der Benutzung kann aufgrund folgender Faktoren hiervon abweichen:

- Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch;
- ungeeignete Einsatzwerkzeuge;
- ungeeigneter Werkstoff;
- ungenügende Wartung.

Sie können die Gefahren deutlich reduzieren, wenn Sie sich an folgende Hinweise halten:

- Warten Sie das Gerät entsprechend den Anweisungen in der Gebrauchsanweisung.
- Vermeiden Sie das Arbeiten bei niedrigen Temperaturen.
- Halten Sie Ihren Körper und besonders die Hände bei kaltem Wetter warm.
- Machen Sie regelmäßig Pause und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung anzuregen.
- Symbole, die sich an Ihrem Gerät befinden, dürfen nicht entfernt oder abgedeckt werden. Nicht mehr lesbare Hinweise am Gerät müssen umgehend ersetzt werden.



Vorsicht beim Umgang mit dem Gerät! Alle Sicherheitshinweise aus der Gebrauchsanweisung beachten!



Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanweisung lesen und beachten



Vor jeder Wartung Netzstecker ziehen!



Bei beschädigtem Netzkabel Netzstecker ziehen.



Gerät keiner feuchten Umgebung aussetzen.



Bereich in dem Rückschlaggefahr besteht



Gerät immer fest mit beiden Händen halten.



Immer ausreichenden Sicherheitsabstand halten.



Länge der Sägeschiene

Persönliche Schutzausrüstung/ zweckmäßige Kleidung

Tragen Sie beim Schneiden unbedingt folgende Schutzausrüstung:



Augenschutz: rundum schließende Schutzbrille/Schutzschild am Helm



Gehörschutz: Ohrstöpsel/Kapselgehörschutz



Kopfschutz: Schutzhelm mit Gesichtsschutz



Fußschutz: Sicherheitsschuhe mit griffiger Sohle, Stahlkappen und Beinschutz



Handschutz: Motorsägen-Schnittschutzhandschuhe



Kleidung: Sicherheitslatzhose (schnitthemmend), Sicherheitsjacke (schnitthemmend)

Vermeiden Sie durch Ihre Kleidung, dass sich etwas verfängt:

- Tragen Sie nur enganliegende Kleidung!
- Tragen Sie keinen Schmuck!
- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz!

Ihr Gerät im Überblick

► S. 3, Punkt 1

1. Handgriff

2. Einfüllöffnung für Kettenöl (Tankdeckel)

3. Handschutz (Auslöser für Kettenbremse)

4. Sägekette

5. Sägeschiene

6. Befestigungsmutter (für Sägeschiene)

7. Kettenradschutz

8. Schauglas für Ölstand

9. Hinterer Handschutz

► S. 3, Punkt 2

10. Einschaltsperr

11. Ein-Aus-Schalter

12. Zugentlastung für Verlängerungskabel

13. Bügelgriff

Lieferumfang

- Antriebseinheit
- Sägeschiene
- Sägekette
- Schraubenschlüssel
- Schutzhülle
- Gebrauchsanweisung



Hinweis:

Sollte eines der Teile fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich bitte an den Verkäufer.

Montage



**GEFAHR!**

Verletzungsgefahr im Betrieb!
 Unsachgemäß montierte Teile können beim Gebrauch des Gerätes zu schwersten und tödlichen Verletzungen führen! Dieses Gerät darf nur in Betrieb genommen werden, wenn alle Teile vollständig und fest montiert sind und kein Teil beschädigt ist!

- Lesen Sie daher zuerst das ganze Kapitel durch, bevor Sie die Teile montieren!
- Montieren Sie die Teile sorgfältig und vollständig.
- Verwenden Sie Werkzeug, wenn es vorgeschrieben ist.

**GEFAHR!**

Verletzungsgefahr bei der Montage!
 Vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker ziehen.

**GEFAHR!**

Schneidgefahr!
 Die Zähne der Sägekette sind sehr scharf! Bei allen Arbeiten an der Kette müssen Schutzhandschuhe getragen werden.

**GEFAHR!**

Verletzungsgefahr!
 Eine falsch montierte Sägekette führt zu unkontrolliertem Schneidverhalten des Gerätes! Bei Montage der Kette auf die vorgeschriebene Laufrichtung achten!

Sägeschiene und Sägekette montieren

- ▶ S. 3, Punkt 3
 - Mutter (6) am Kettenradschutz (7) lösen und Kettenradschutz abnehmen.
- ▶ S. 3, Punkt 4
 - Mit der Spannschraube (14) Zugbolzen (15) nach hinten drehen.
- ▶ S. 4, Punkt 5
 - Sägeschiene (5) mit Führungsnut (16) auf Führungsschiene (17) setzen.

**Hinweis:**

Beim Auflegen der Kette auf richtigen Sitz in der Führungsnut (Sägeschiene) achten.

- Sägekette (4) um Kettenrad (18) legen. Auf korrekte Montagerichtung achten.
- Sägekette (4) um die Sägeschiene (5) legen.
- ▶ S. 4, Punkt 6
 - Kettenradschutz (7) aufsetzen.
 - Befestigungsmutter (6) zunächst leicht anziehen.

Sägekette spannen

- ▶ S. 4, Punkt 7
 - Spannschraube (14) anziehen, bis die Kette an der Unterseite der Sägeschiene anliegt.
 - Befestigungsmutter (6) festziehen.

Sägekette einlaufen lassen

Während der Einlaufzeit sind Sägekette und -schiene nach maximal fünf Schnitten nachzuspannen.

Spannung der Sägekette prüfen

Die Kette ist richtig gespannt, wenn die Kette an der Unterseite der Sägeschiene eng anliegt und sich von Hand leicht bewegen lässt.

Spannung der Sägekette wenn notwendig nachjustieren (▶ Sägekette nachspannen – S. 17).

Kettenschmierung prüfen

Das Gerät darf nicht ohne ausreichende Kettenschmierung verwendet werden. Unzureichende Schmierung verringert die Lebensdauer des Gerätes.

- Ölmenge im Tank überprüfen.
- Gerät starten.
- Laufende Sägekette einige Zeit (15 s) ca. 15 cm über eine geeignete Oberfläche halten.

Bei ausreichender Kettenschmierung bildet das von der Sägekette abspritzende Öl eine leichte Spur.

Kettenbremse prüfen

Die Kettenbremse sorgt für ein sofortiges Blockieren der Sägekette im Falle eines Rückschlags. Vor Beginn der Arbeit mit dem Gerät muss sie auf einwandfreie Funktion überprüft werden.

- Gerät auf dem Boden ablegen.
- Gerät starten.
- Handschutz nach vorne schieben. Die Kette muss sofort anhalten.
- Bei nicht funktionsfähiger Kettenbremse sofort Service-Partner kontaktieren.

Sägekettenöl einfüllen

► S. 4, Punkt 8



ACHTUNG!

Umweltschäden!

Da das Sägekettenöl beim Betrieb in die Umwelt gelangt, sollten biologisch abbaubare Spezial-Sägekettenöle auf pflanzlicher Basis verwendet werden.

- Gerät sicher ablegen, mit dem Tankdeckel (2) nach oben.
- Vor dem Öffnen ggf. Tankdeckel und Einfüllstutzen reinigen.
- Tankdeckel langsam aufdrehen und abnehmen.
- Sägekettenöl vorsichtig einfüllen. Nicht verschütten!
- Ölstand am Schauglas (8) ablesen. Der Ölstand muss zwischen [MIN] und [MAX] stehen.
- Tankdeckel von Hand festdrehen.
- Falls etwas Sägekettenöl verschüttet wurde: Öl unbedingt aufwischen.

Bedienung

Sicherheitseinrichtungen

Das Gerät verfügt über mehrere Sicherheitseinrichtungen, die das Verletzungsrisiko beim Arbeiten verringern:

Kettenfänger



Der Kettenfänger dient dazu, eine gerissene oder aus der Führung gesprungene Kette aufzufangen. Durch regelmäßige Wartung der Sägeschiene und korrektes und regelmäßiges Nachspannen der Kette können Unfälle dieser Art verhindert werden.

Hinterer Handschutz



Der hintere Handschutz dient zum Schutz der Hand vor einer eventuell abspringenden Kette und vor störenden Ästen und Zweigen.

Vor dem Starten überprüfen!



GEFAHR!

Verletzungsgefahr!

Das Gerät darf nur in Betrieb genommen werden, wenn keine Fehler gefunden werden. Ist ein Teil defekt, muss es unbedingt vor dem nächsten Gebrauch ersetzt werden.

Überprüfen Sie die Sicherheitseinrichtungen und den sicheren Zustand des Gerätes:

- Prüfen Sie alle Teile auf festen Sitz.
- Prüfen Sie, ob keine Leckagen auftreten.

- Prüfen Sie, ob es sichtbare Defekte gibt: gebrochene Teile, Risse usw.
- Prüfen Sie das Gerät auf korrekte Ketten- spannung.
- Überprüfen Sie die Funktion der Ketten- bremsen.

Verlängerungskabel anbringen

- ▶ S. 4, Punkt 9
- Gerätestecker in Kupplung des Verlänge- rungskabels stecken.
- Verlängerungskabel wie abgebildet durch Zugentlastung (12) ziehen.

Ein-/Ausschalten

- ▶ S. 4, Punkt 10
- Gerät mit beiden Händen festhalten.
- Handschutz (3) muss nach hinten geklappt sein.
- Einschalten: Einschaltsperr (10) und Ein-Aus-Schalter (11) gleichzeitig drü- cken.
- Ausschalten: Ein-Aus-Schalter (11) los- lassen.

Benutzung



Machen Sie sich vor dem Gebrauch ausführ- lich mit der Säge-technik von Kettensägen vertraut. Hinweise finden Sie in der Fachlite- ratur. Wir empfehlen den Besuch von geeig- neten Schulungen. Die hier aufgeführten Hin- weise dienen nur zur Ergänzung!

Richtige Haltung



GEFAHR!

Verletzungsgefahr!

- Nie auf instabilen Untergründen arbeiten!
- Nie über Schulterhöhe arbeiten!
- Nie auf Leitern stehend arbeiten!
- Nicht zu weit vorgebeugt arbeiten!
- Das Gerät nur bei günstigen Witte- rungs- und Geländebedingungen verwenden!

- Stehen Sie mit beiden Beinen sicher auf dem Boden.

- Achten Sie auf Hindernisse im Arbeitsbe- reich.

- Bei der Arbeit ist das Gerät immer mit beiden Händen festzuhalten!

Halten Sie das Gerät:

- mit der linken Hand am Bügelgriff.
- mit der rechten Hand am Handgriff.
- ausbalanciert in einer sicheren Haltung.

So sägen Sie richtig!

- Suchen Sie den Arbeitsbereich ab und entfernen Sie störende Gegenstände.
- Zu Arbeitsbeginn die Sicherheit des Gerätes überprüfen (▶ Vor dem Starten überprüfen! – S. 13).
- Gerät wie vorgeschrieben in beide Hände nehmen.

Rückschlaggefahr!

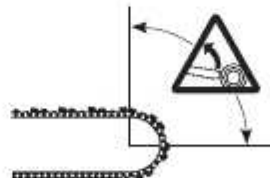
Rückschläge entstehen, wenn Oberseite oder Spitze der Sägeschiene Holz oder andere feste Gegenstände berühren. Das Gerät wird dabei mit hoher Energie zum Benutzer hin geschleudert, was zu schweren Verletzungen führen kann.



GEFAHR!

Verletzungsgefahr!

Beim Arbeiten mit dem Gerät kann es zu gefährlichen Rückschlägen kommen! Schwerste Verletzungen bis hin zum Tod können die Folge sein! Vor Beginn der Arbeit mit dem Gerät muss die Kettenbremse auf ein- wandfreie Funktion überprüft wer- den.



Vermeiden Sie unbedingt, dass der rechts abgebildete Bereich der Sägeschiene Holz oder andere feste Gegenstände berührt.

Um die Verletzungsgefahr im Falle eines Rückschlags zu verringern, ist das Gerät mit einer Kettenbremse ausgerüstet, die durch den Stoß automatisch ausgelöst wird und die Kette sofort anhält.

Aus Sicherheitsgründen muss die Funktionsfähigkeit der Kettenbremse vor jeder Benutzung des Gerätes überprüft werden (► Kettenbremse prüfen – S. 13).

Bei weniger starken Rückschlägen kann es sein, dass die Kettenbremse nicht automatisch auslöst. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass das Gerät fest mit beiden Händen gehalten wird.

Nur eine umsichtige und korrekte Arbeitsweise kann das Risiko eines Rückschlags zuverlässig verringern!

Grundlegende Arbeitstechnik



GEFAHR!

Verletzungsgefahr!

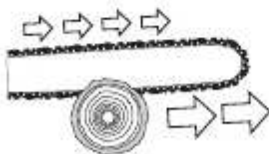
Dieser Abschnitt behandelt die grundlegende Arbeitstechnik im Umgang mit dem Gerät. Die hier gegebenen Informationen ersetzen nicht die langjährige Ausbildung und Erfahrung eines Fachmanns.

Vermeiden Sie jede Arbeit, für die Sie nicht ausreichend qualifiziert sind! Ein unbedachter Umgang mit dem Gerät kann schwerste Verletzungen bis hin zum Tod zur Folge haben!

Vor jeder Anwendung

1. Kettenbremse auf einwandfreie Funktion überprüfen.
2. Hinteren Handschutz auf Schäden überprüfen.
3. Einschaltperre und Startknopf auf einwandfreie Funktion überprüfen.
4. Prüfen, ob alle Handgriffe frei von Öl sind.
5. Prüfen, ob sämtliche Teile des Gerätes vorhanden, fest montiert und unbeschädigt sind.
6. Kettenfänger auf Schäden überprüfen.
7. Kettenspannung prüfen.

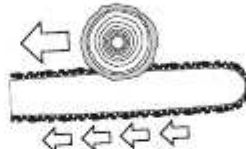
Sägetechnik
Ziehendes Sägen



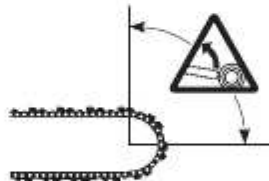
Bei dieser Technik wird mit der Unterseite der Sägeschiene von oben nach unten gesägt. Die Sägekette schiebt hierbei das Gerät vorwärts vom Anwender weg. Hierbei bildet die Vorderkante des Gerätes eine Stütze, die die beim Sägen entstehenden Kräfte am Baumstamm abfängt.

Beim ziehenden Sägen hat der Anwender wesentlich mehr Kontrolle über das Gerät und kann Rückschläge besser vermeiden. Daher sollte bevorzugt diese Sägetechnik angewandt werden.

Schiebendes Sägen



Bei dieser Technik wird mit der Oberseite der Sägeschiene von unten nach oben gesägt. Die Sägekette schiebt hierbei das Gerät rückwärts zum Anwender hin. Verkantet sich die Sägeschiene, so kann das Gerät mit großer Kraft zum Anwender hin geschleudert werden.



Wenn der Anwender die nach hinten schiebende Kraft der Sägekette nicht durch seine Körperkraft ausgleicht, besteht die Gefahr, dass nur noch die Spitze der Sägeschiene Kontakt zum Holz hat und so ein Rückschlag erfolgt (► Rückschlaggefahr! – S. 14).

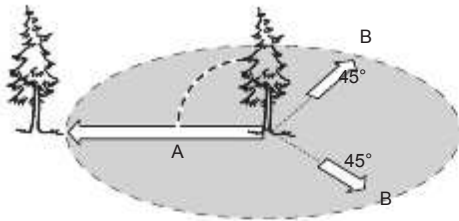
Fällen eines Baumes



GEFAHR!

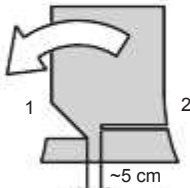
Verletzungsgefahr!

Fäll- und Entastungsarbeiten dürfen nur von geschulten Personen durchgeführt werden! Es besteht die Gefahr lebensgefährlicher Verletzungen!



Vor Beginn der Fällarbeiten sicherstellen, dass:

- sich im Fallbereich des Baumes keine unbeteiligten Personen oder Tiere aufhalten.
- für jeden Beteiligten ein hindernisfreier Fluchtweg möglich ist. Ein Rückzug erfolgt schräg entgegengesetzt zur Fallrichtung.
- der Bereich um den Stamm frei von Hindernissen ist (Stolpergefahr!).
- der nächste Arbeitsplatz mindestens zweieinhalb Baumängen entfernt ist. Vor dem Fällen muss die Fallrichtung des Baumes überprüft und sichergestellt sein, dass sich in einer Entfernung von $2\frac{1}{2}$ Baumängen weder Gegenstände noch andere Personen oder Tiere befinden.



Das Fällen eines Baumes erfolgt in zwei Schritten:

1. Den Stamm um etwa ein Drittel seines Durchmessers auf der Fallrichtungsseite einkerben.
2. Auf der gegenüberliegenden Seite den Fallschnitt ansetzen, der etwas höher liegt als der Fallkerb (ca. 5 cm).



GEFAHR!

Verletzungsgefahr!

Sägen Sie den Baumstamm nie vollständig durch. Der Bereich dient als „Scharnier“ und sorgt für eine definierte Fallrichtung.



GEFAHR!

Verletzungsgefahr!

Beim Fällen nur seitwärts des zu fallenden Baumes stehen! Es besteht die Gefahr lebensgefährlicher Verletzungen!

Flach auf dem Boden liegende Stämme

- Den Stamm bis zur Hälfte einschneiden, dann umdrehen und von der entgegengesetzten Seite durchsägen.



GEFAHR!

Verletzungsgefahr!

Immer auf der höher gelegenen Seite des Stammes stehen, da dieser wegrollen könnte.



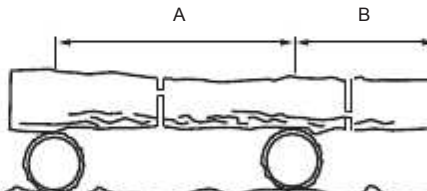
ACHTUNG!

Geräteschäden!

Gehen Sie sicher, dass die Sägeschiene beim Durchsägen des Stammes nicht den Boden berührt!

Abgestützte Stämme

Wir empfehlen, durchzusägende Stämme auf Sägeböcke zu stützen. Ist dies nicht möglich, sollte der Stamm mit Hilfe der stützenden Äste oder über Stützblöcke angehoben und abgestützt werden.



Im Bereich A zuerst bis auf etwa ein Drittel des Stammdurchmessers von oben nach unten schneiden, dann den abschließenden Schnitt von unten nach oben durchführen. Im Bereich B zuerst bis auf etwa ein Drittel des Stammdurchmessers von unten nach oben schneiden, dann von oben her durchsägen.



GEFAHR!

Verletzungsgefahr!

Sägen Sie keine unter Spannung stehenden Stämme! Splitterndes Holz oder eine verkantete Sägeschiene können zu schwersten Verletzungen führen!

Entfernen von Ästen

- Arbeiten Sie stets auf der dem betreffenden Ast gegenüberliegenden Seite.
- Beginnen Sie unten am Stamm und arbeiten Sie nach oben.
- Führen Sie die Säge stets von oben nach unten durch das Holz.

Beim Entasten liegender Stämme immer zuerst die frei in die Luft ragenden Äste absägen. Stützäste erst abtrennen, wenn der Stamm in Längen gesägt ist.



GEFAHR!

Verletzungsgefahr!

Äste, die aufliegen oder unter Spannung stehen, können die Sägekette in Holz verkeilen!

Reinigung und Wartung



GEFAHR!

Verletzungsgefahr!

Vor jeder Wartung und/oder Reinigung:

- Netzstecker ziehen.
- Gerät abkühlen lassen.



GEFAHR!

Im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit!

Führen Sie nur die hier beschriebenen Wartungsarbeiten selbst durch. Alle anderen Arbeiten, insbesondere Motorwartung und Reparaturen müssen durch einen ausgebildeten Fachmann durchgeführt werden. Unsachgemäße Arbeiten können zu Geräteschäden und damit auch zu Verletzungen führen.

Reinigungs- und Wartungsübersicht Nach jedem Gebrauch

Was?	Wie?
Gerät reinigen.	▶ Gerät reinigen – S. 17

Jährlich

Was?	Wie?
Sägekette nachspannen.	▶ Sägekette nachspannen – S. 17
Ölführungsnut der Sägeleiste reinigen.	▶ Ölführungsnut der Sägeleiste reinigen – S. 17
Sägekette nachschleifen.	▶ Sägekette nachschleifen – S. 17

Reinigung

Gerät reinigen

- Groben Schmutz entfernen.
- Gerät mit einem leicht feuchten Lappen abwischen.

Ölführungsnut der Sägeleiste reinigen

- Sägeleiste demontieren.
- Ölführungsnut mit geeignetem Werkzeug von Schmutz befreien. (Kunststoffspachtel, kein Stahlwerkzeug verwenden!)
- Sägeleiste wieder anbringen.
(▶ Sägeleiste und Sägekette montieren – S. 12).

Sägekette nachspannen

- ▶ S. 4, Punkt 7
- Sägeleisten spitze leicht anheben.
- Spannschraube für Kettenspannung (14) anziehen, bis die Kette an der Unterseite der Sägeleiste anliegt.

Sägekette nachschleifen

Zum Schärfen der Sägekette sind Spezialwerkzeuge erforderlich, die gewährleisten, dass die Schneiden der Kette im richtigen Winkel und der richtigen Tiefe geschärft sind. Wir empfehlen, die Sägekette von einem Fachmann nachschleifen zu lassen.

Aufbewahrung, Transport

Aufbewahrung



GEFAHR!

Verletzungsgefahr!

Stellen Sie sicher, dass unbefugte Personen keinen Zugang zu dem Gerät haben!

- Lassen Sie das Gerät abkühlen, bevor Sie es aufbewahren.
- Lagern Sie das Gerät möglichst waagrecht.

Längere Außerbetriebnahme

Entfernen Sie bei einer längeren Nutzungspause unbedingt das Kettenschmieröl aus dem Gerät.

Verstauen Sie das Gerät an einem trockenen Ort.

Transport

Wenn Sie das Gerät in einem Kraftfahrzeug transportieren:

Fehler/Störung	Ursache	Abhilfe
Motor läuft nicht.	Keine Netzspannung?	Kabel, Stecker, Steckdose und Sicherung prüfen.
	Anschlusskabel defekt?	Von Elektrofachkraft austauschen lassen.

Können Sie den Fehler nicht selbst beheben, wenden Sie sich bitte direkt an Ihren M-service. Beachten Sie bitte, dass durch unsachgemäße Reparaturen auch der Gewährleistungsanspruch erlischt und Ihnen ggf. Zusatzkosten entstehen.

- Schutzhülle auf Schneidwerk aufstecken.
- Gerät gegen Verrutschen sichern.
- Beim Versand nach Möglichkeit die Originalverpackung verwenden.

Störungen und Hilfe

Wenn etwas nicht funktioniert



GEFAHR!

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäße Reparaturen können dazu führen, dass Ihr Gerät nicht mehr sicher funktioniert. Sie gefährden damit sich und Ihre Umgebung.

Oft sind es nur kleine Fehler, die zu einer Störung führen. Meistens können Sie diese leicht selbst beheben. Bitte sehen Sie zuerst in der folgenden Tabelle nach, bevor Sie sich an Ihren M-Service. So ersparen Sie sich viel Mühe und eventuell auch Kosten.

- Informieren Sie sich bitte bei Ihrer Kommune über die Möglichkeiten der geregelten Entsorgung.

Mit der getrennten Entsorgung führen Sie die Altgeräte dem Recycling oder anderen Formen der Wiederverwertung zu. Sie helfen damit zu vermeiden, dass u. U. belastende Stoffe in die Umwelt gelangen.

Entsorgung

Gerät entsorgen

Geräte, die mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet sind, dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Sie sind verpflichtet, solche Elektro- und Elektronik-Altgeräte separat zu entsorgen.



Verpackung entsorgen

Die Verpackung besteht aus Karton und entsprechend gekennzeichneten Kunststoffen, die wiederverwert werden können.



- Führen Sie diese Materialien der Wiederverwertung zu.

Technische Daten

Artikelnummer	630753400000
Nennspannung	230 V~, 50 Hz
Nennleistung	1800 W
Schutzklasse	II
Schutzgrad	IPX0
Leerlaufdrehzahl	7600 min ⁻¹ , ±10%
Länge der Sägeschiene	360 mm
Schalldruckpegel (LPA)*	91,7 dB(A) (K = 3 dB(A))
Schallleistungspegel (LWA)*	102,7 dB(A) (K = 3 dB(A))
Vibration**	< 5,944 m/s ² (K = 1,5 m/s ²)
Gewicht	4,35 kg
Sägeschiene	Oregon 140SDEA041
Sägekette	Oregon 91PJ052X

*) Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den aktuellen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen, beinhalten die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen, z. B. die Zahl der Maschinen und anderer benachbarter Arbeitsvorgänge. Die zulässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

**) Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Werkzeugs mit einem anderen verwendet werden; Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden. Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Werkzeugs von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der

das Werkzeug verwendet wird; Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Eine Maßnahme zur Verringerung der Vibrationsbelastung ist z. B. die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Werkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Verwendbares Kettenöl



ACHTUNG!

Gefahr von Geräteschäden!
Verwenden Sie auf keinen Fall Altöl zur Schmierung der Sägekette!
Dadurch können Schäden an Ölpumpe, Sägeschiene und Kette entstehen!

Verwenden Sie nur spezielle Sägekettenöle mit guten Hafteigenschaften. Da das Sägekettenöl beim Betrieb in die Umwelt gelangt, sollten biologisch abbaubare Spezial-Sägekettenöle auf pflanzlicher Basis verwendet werden.

Ersatzteile

Ersatzteile sind im M-service erhältlich.

Gentili clienti,
grazie per la fiducia accordataci.
Prima della messa in funzione raccomandiamo di leggere le presenti istruzioni per l'uso! Qui sono presenti tutte le note inerenti ad un uso sicuro dell'apparecchio e ad una sua lunga durata. Osservare tassativamente tutte le avvertenze di sicurezza contenute nel presente manuale!

Indice

Prima di cominciare □	20
Utilizzo conforme alla destinazione d'uso	20
Cosa significano i simboli usati?	21
Per la vostra sicurezza	21
Precauzioni generali	21
Avvertenze generali sulla sicurezza per utensili elettrici	21
Sicurezza sul posto di lavoro	21
Sicurezza elettrica	21
Sicurezza delle persone	22
Uso e trattamento dell'utensile elettrico	22
Assistenza	23
Avvertenze di sicurezza per seghe a catena	23
Indicazioni di sicurezza supplementari	24
Pericolo a causa delle vibrazioni	25
Equipaggiamento di sicurezza personale/ abiti adeguati	26
Panoramica dell'apparecchio	26
Fornitura	26
Montaggio	26
Montaggio della barra e della catena	27
Tensionamento della catena	27
Rodare la catena	27
Verificare il tensionamento della catena	27
Controllo della lubrificazione della catena	27
Controllo del freno catena	28
Rifornimento di olio per catena	28
Uso	28
Dispositivi di sicurezza	28
Controllare prima di iniziare!	28
Applicazione della prolunga	29
Accensione/spegnimento	29
Utilizzo	29
Tecnica di lavoro fondamentale	30
Pulizia e manutenzione	32
Piano di pulizia e manutenzione	32
Pulizia	32
Regolare la tensione della catena	32
Riaffilare la catena	33
Immagazzinamento, trasporto	33
Immagazzinamento	33
Messa fuori servizio prolungata	33
Trasporto	33
Guasti e assistenza	33
Se qualcosa non funziona □	33
Smaltimento	33
Smaltimento dell'apparecchio	33
Smaltimento dell'imballaggio	34
Dati tecnici	34
Olio raccomandato per la catena	34
Ricambi	34
Reclami per difetti	197

Prima di cominciare □

Utilizzo conforme alla destinazione d'uso

L'apparecchio corrisponde allo stato dell'arte della scienza e della tecnica, nonché alle prescrizioni di sicurezza in vigore al momento della commercializzazione nell'ambito del suo utilizzo convenzionale.

L'apparecchio va utilizzato soltanto per segare legna e solamente con le catene originali omologate.


L'apparecchio non è stato progettato per uso a livello industriale.


Qualsiasi altro impiego è da considerarsi non conforme alla destinazione d'uso. L'impiego non conforme alla destinazione d'uso, le modifiche all'apparecchio o l'utilizzo di pezzi non collaudati né autorizzati dal costruttore possono causare danni imprevedibili.


Qualsiasi utilizzo differente da quello per lo scopo per cui l'apparecchio è stato progettato e realizzato e qualsivoglia attività sullo stesso non descritta nelle presenti istruzioni equivalgono ad uso improprio non consentito, al di fuori dei limiti legali di responsabilità del fabbricante.


Cosa significano i simboli usati?


Indicazioni di pericolo e note sono contraddistinte chiaramente nel manuale di istruzioni. Si utilizzano i simboli seguenti:

 **PERICOLO!**
Elevato pericolo di lesioni gravi o mortali!
Situazione altamente pericolosa che può comportare lesioni gravi o mortali.

 **AVVERTENZA!**
Probabile pericolo di lesioni gravi o mortali!
Situazione generalmente pericolosa che può comportare lesioni gravi o mortali.

 **ATTENZIONE!**
Potenziale pericolo di lesioni!
Situazione pericolosa che può comportare lesioni.

 **AVVISO!**
Pericolo di danni all'apparecchio!
Situazione che può comportare danni materiali.

 **Nota:**
Informazioni indicate per una migliore comprensione dei procedimenti.

Questi simboli indicano l'equipaggiamento di sicurezza personale necessario:




Per la vostra sicurezza

Precauzioni generali

- Per lavorare e gestire questo apparecchio in sicurezza è necessario che l'utilizzatore se ne serva per la prima volta dopo aver letto e ben compreso le presenti istruzioni per l'uso.

- In caso di vendita o di cessione dell'apparecchio, è indispensabile consegnare insieme anche le presenti istruzioni per l'uso.

Avvertenze generali sulla sicurezza per utensili elettrici

 **AVVERTENZA!**
Leggere tutte le avvertenze sulla sicurezza e le istruzioni.
Eventuali omissioni d'osservanza delle avvertenze sulla sicurezza e delle istruzioni possono causare scosse elettriche, incendio e/o gravi lesioni.

- Conservare tutte le istruzioni per l'uso e le avvertenze di sicurezza per poterle consultare in futuro. Il concetto di utensile elettrico utilizzato nelle presenti avvertenze sulla sicurezza fa riferimento a utensili azionati elettricamente (con cavo di rete) o tramite batteria (senza cavo di rete).

Sicurezza sul posto di lavoro

- Mantenere sempre ben pulita e ordinata la zona di lavoro. Il disordine o le zone di lavoro non illuminate possono comportare il verificarsi di incidenti.
- Non lavorare con l'utensile elettrico in ambienti a rischio di esplosione in cui si trovano liquidi, gas o polveri infiammabili. Gli utensili elettrici generano scintille che potrebbero incendiare la polvere o i vapori.
- Tenere a debita distanza i bambini o comunque altre persone quando si utilizza l'utensile elettrico. Una distrazione potrebbe far perdere il controllo dell'apparecchio.

Sicurezza elettrica

- La spina dell'utensile elettrico deve essere adatta alla presa. Non modificare per nessun motivo la spina. Non utilizzare alcuna spina adattatrice insieme a utensili elettrici con messa a terra. Le spine non modificate e le prese idonee riducono il rischio di una scossa elettrica.

- Evitare il contatto fra corpo e superfici con messa a terra, quali tubature, riscaldamento, forni e frigoriferi. Qualora il corpo subisse la messa a terra si incorre in un alto rischio di subire una scossa elettrica.
- Non sottoporre gli utensili elettrici dalla pioggia. La penetrazione d'acqua al loro interno aumenta la possibilità di scosse elettriche.
- Non utilizzare il cavo per trasportare o appendere l'utensile elettrico; non togliere la spina tirandola per il cavo. Tenere il cavo lontano da fonti di calore, olio, bordi taglienti o da componenti mobili dell'apparecchio. I cavi danneggiati o ingarbugliati aumentano il rischio di scosse elettriche.
- Quando si lavora all'aperto, utilizzare prolunghe idonee per questo ambiente. L'uso di prolunghe idonee riduce il rischio di scosse elettriche.
- Qualora sia inevitabile l'utilizzo dell'apparecchio in ambienti umidi, utilizzare un interruttore di corrente di dispersione. L'uso di un interruttore di corrente di dispersione riduce il rischio di scosse elettriche.

Sicurezza delle persone

- Lavorare con attenzione, prestare molta attenzione a ciò che si fa, lavorare assennatamente con l'utensile elettrico. Non utilizzare nessun utensile elettrico se si è stanchi o se si è sotto l'influsso di droghe, alcol o medicinali. Un attimo di disattenzione durante l'uso dell'utensile elettrico potrebbe comportare severe lesioni.
- Indossare sempre un equipaggiamento protettivo e, sempre, degli occhiali protettivo. Indossare un equipaggiamento protettivo personale, quale la mascherina antipolvere, le scarpe antinfortunistiche, il casco protettivo o una protezione per l'udito, a seconda del tipo d'impiego dell'utensile elettrico, riduce il rischio di lesioni.
- Evitare di mettere in funzione l'apparecchio involontariamente. Prima di collegare l'apparecchio all'alimenta-

zione elettrica o alla batteria, prima di prenderlo in mano o portarlo su di se, assicurarsi che sia spento. Se mentre prendete l'apparecchio tenete il dito sull'interruttore oppure lo collegate all'alimentazione acceso, si rischia di incorrere in incidenti.

- Prima di accendere l'utensile elettrico, rimuovere tutti gli utensili di regolazione o le chiavi. Un utensile o una chiave attaccato ad una parte in movimento dell'apparecchio può comportare lesioni.
- Evitare di tenere una postura anomala. Assicurarsi quindi di mantenere una postura sicura e mantenere sempre un buon equilibrio. In questo modo è possibile controllare meglio l'utensile elettrico qualora si dovessero verificare situazioni impreviste.
- Indossare abiti idonei. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere i capelli, i vestiti e i guanti lontano dalle parti in movimento. Gli abiti larghi, i gioielli o i capelli lunghi possono venir catturati dalle parti in movimento.
- Se è possibile montare aspiratori o intercettatori di polveri assicurarsi che siano ben saldi e che vengano utilizzati nel modo corretto. L'uso di un aspiratore di polveri riduce i pericoli derivanti dalle polveri stesse.

Uso e trattamento dell'utensile elettrico

- Non sovraccaricare l'apparecchio. Utilizzare l'utensile elettrico adatto per il lavoro che si deve svolgere. Con l'utensile elettrico adatto si lavora meglio e in condizioni più sicure.
- Non utilizzare mai un utensile che presenta un interruttore difettoso. Un utensile elettrico che non si può accendere o spegnere correttamente è pericoloso e deve essere assolutamente riparato.
- Prima di effettuare le regolazioni all'apparecchio, di cambiare gli accessori o di mettere via l'apparecchio togliere la spina dalla presa e/o staccare l'accumulatore. Questa misura precauzionale impedisce che l'utensile elettrico possa accendersi inavvertitamente.

- Conservare gli utensili elettrici inutilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non far utilizzare l'apparecchio da persone che non hanno familiarità con esso o che non hanno letto le istruzioni per l'uso. Gli utensili elettrici sono pericolosi quando vengono utilizzati da persone inesperte.
 - Sottoporre ad accurata manutenzione gli utensili elettrici. Controllare che le parti mobili funzionino correttamente e che non si inceppino, che non vi siano componenti o danneggiati e che le funzioni dell'apparecchio non siano compromesse. Prima di utilizzare l'apparecchio riparare le parti danneggiate. La causa di molti incidenti va ricercata negli utensili elettrici sottoposti a cattiva manutenzione.
 - Tenere gli utensili di taglio sempre puliti ed affilati. Gli utensili di taglio ben mantenuti, con bordi taglienti acuminati, si inceppano con minor frequenza e sono più facili da gestire.
 - Utilizzare gli utensili elettrici, gli accessori, gli utensili vari, ecc. conformemente alle presenti istruzioni per l'uso. Considerare sempre le condizioni di lavoro e l'attività che dovranno svolgere. L'uso di utensili elettrici per scopi diversi da quelli previsti può comportare situazioni a rischio.
- Assistenza**
- Far riparare l'utensile elettrico esclusivamente da personale qualificato. Utilizzare inoltre solo ricambi originali. Solo in questo modo è possibile garantire la sicurezza dell'utensile elettrico.
- Avvertenze di sicurezza per seghe a catena**
- Tenere distanti dalla sega accesa tutte le parti del corpo. Prima di avviare la sega assicurarsi che la catena non sia in contatto con alcun oggetto. Durante il lavoro con la sega a catena, in un momento di distrazione, è possibile che la catena catturi degli abiti o parti del corpo.
 - Tenere la sega a catena sempre con la mano destra alla maniglia posteriore e con la mano sinistra alla maniglia anteriore. Tenere la sega a catena in posizione inversa aumenta il rischio di lesioni ed è vietato.
 - Si raccomanda di tenere l'utensile elettrico dalle superfici isolate dell'impugnatura, la catena tagliente potrebbe infatti venire a contatto con il proprio cavo di alimentazione. Il contatto della catena tagliente con il cavo elettrico sotto tensione può mettere sotto tensione anche le parti in metallo dell'utensile e provoca quindi una scossa elettrica.
 - Indossare occhiali protettivi e dispositivi di protezione dell'udito. Si raccomandano inoltre dispositivi di protezione per testa, mani, gambe e piedi. L'abbigliamento protettivo idoneo riduce il rischio di lesioni dovute a trucioli scagliati in aria e a contatto accidentale con la catena.
 - Non lavorare sugli alberi con la sega a catena. L'utilizzo sugli alberi della sega a catena causa rischio di lesioni.
 - Mantenere sempre una posizione salda e utilizzare la sega a catena soltanto quando ci si trova su una base solida, sicura e pianeggiante. Un sottosuolo o una superficie di appoggio instabile come ad esempio una scala possono causare la perdita dell'equilibrio o del controllo sulla sega a catena.
 - Durante il taglio di un ramo posto sotto tensione tenere conto del ritorno elastico. Quando si libera la tensione delle fibre legnose il ramo in tensione può colpire l'utente e/o impedire un corretto controllo della sega a catena.
 - Fare particolare attenzione durante il taglio di sottobosco e giovani alberi. Il materiale sottile può incastrarsi nella catena e colpire l'utilizzatore o fargli perdere l'equilibrio.
 - Tenere la sega a catena dalla maniglia anteriore quando è accesa e tenere la catena della sega lontana dal corpo. Durante il trasporto o la conservazione della sega a catena inserire sempre la protezione di sicurezza. Se si maneggia con cautela la sega a catena si ridurrà il rischio di venire a contatto con la catena della sega in movimento.

- Attenersi alle indicazioni per la lubrificazione, il tensionamento della catena e il cambio degli accessori. Una catena tesa o lubrificata in modo non idoneo può strapparsi o aumentare il rischio di contraccolpo.
- Mantenere le maniglie asciutte, pulite e libere da oli e grassi. Le impugnature sporche di grasso o oleose sono scivolose e causano la perdita del controllo.
- Segare esclusivamente legno. Non usare la sega a catena per quei lavori non previsti per essa. Esempio: Non usare la sega a catena per segare plastica, calcestruzzo o materiali da costruzione che non sono fatti di legno. L'utilizzo della sega a catena per lavori non previsti dalle disposizioni può creare situazioni pericolose.
- Prima di avviare l'apparecchio assicurarsi che la catena sia libera da corpi estranei.
- Tagliare sempre utilizzando la potenza massima del motore e mantenendo costante la velocità.

Cause dei contraccolpi e modi per evitarli:
Un contraccolpo può verificarsi se la punta della barra di guida tocca un oggetto o se il legno si piega e la catena della sega si incastra nell'intaglio.

In alcuni casi, il contatto con la punta della guida può causare una spinta inaspettata all'indietro e il movimento della guida verso l'alto in direzione dell'operatore.

Se la catena della sega si incastra nel bordo superiore della barra di guida, la guida può ricevere un contraccolpo in direzione dell'operatore.

Tutte le reazioni descritte possono causare la perdita di controllo sulla sega con il rischio di lesioni gravi. Non fare affidamento solamente sui dispositivi di sicurezza integrati nella seghe a catena.

L'operatore della sega a catena deve adottare diverse misure per lavorare senza rischio di incidenti o di lesioni.

Un contraccolpo è conseguenza di un uso inadeguato o errato dell'utensile elettrico. Esso può essere impedito adottando precauzioni adeguate, come descritto qui di seguito:

- Tenere la sega con entrambe le mani circondando le maniglie della sega a catena con pollice e indice. Portare il corpo e le braccia in una posizione in cui è possibile reagire alle forze esercitate dal un contraccolpo. Se si adottano i provvedimenti adeguati, l'utente sarà in grado di gestire bene i contraccolpi. Non lasciare mai la sega a catena.
- Evitare una postura anomala e non segare al di sopra dell'altezza delle spalle. In questo modo si evita un contatto accidentale con la punta della barra e si permette un miglior controllo della sega a catena in situazioni inaspettate.
- Utilizzare sempre barre di guida e catene indicate dal produttore. Barre di guida e catene non idonee possono portare ad una rottura della catena e/o a forti contraccolpi.
- Attenersi alle istruzioni fornite dal produttore per l'affilatura e la manutenzione della sega a catena. Dei limitatori di profondità troppo bassi aumentano la probabilità di contraccolpi.

Indicazioni di sicurezza supplementari

- Prima della prima messa in esercizio dell'apparecchio è consigliabile far addestrare l'operatore da un tecnico esperto riguardo all'uso della sega a catena e dei dispositivi di protezione, sulla base di esempi pratici.
- Questo dispositivo non è concepito per essere utilizzato da persone (inclusi i bambini) con limitazioni fisiche, psichiche o sensoriali o prive di esperienza o conoscenze riguardo all'uso del dispositivo stesso, a meno che non siano sorvegliate da una persona responsabile per la loro sicurezza o non vengano istruite da essa sull'uso corretto del dispositivo.
- I bambini dovrebbero essere tenuti lontani, per non farli giocare con il dispositivo.
- Bambini e ragazzi non devono utilizzare la sega a catena. Lo stesso vale per persone che hanno esperienza nulla o limitata nell'utilizzo della sega a catena.
- Le istruzioni d'uso devono essere sempre a portata di mano.

- Le persone sovraccaricate o con limitata resistenza fisica, non devono utilizzare la sega a catena.
- Le maniglie devono essere asciutte e prive di grassi. Maniglie scivolose possono provocare incidenti.
- Durante l'uso dell'utensile elettrico, afferrarlo saldamente con entrambe le mani e assicurarsi di avere una posizione stabile. L'utensile elettrico viene utilizzato in modo più sicuro afferrandolo con entrambe le mani.
- Non lasciare in giro utensili, oggetti o cavi nella zona di lavoro dell'apparecchio. Inciampando sull'utensile elettrico si rischia di subire lesioni.
- Assicurarsi che durante l'uso dell'apparecchio siano montati tutti i dispositivi di protezione e tutte le impugnature.
- Non cercare mai di mettere in servizio un apparecchio montato in modo incompleto o a cui sono state effettuate modifiche non consentite.
- Prima di posare l'utensile elettrico, attendere che si sia fermato.
- Utilizzare solo accessori appositamente previsti e raccomandati dal costruttore per questo utensile elettrico. Il fatto che l'accessorio possa essere fissato all'utensile elettrico, non garantisce un utilizzo sicuro dello stesso.
- Si osservi che i componenti mobili possono trovarsi anche dietro i fori di ventilazione e scarico.
- La protezione deve essere eseguita con un salvavita (interruttore di protezione) con una corrente di guasto nominale non superiore a 30 mA.

Pericolo a causa delle vibrazioni



ATTENZIONE!

Rischio di lesioni a causa delle vibrazioni!

Le vibrazioni possono causare, soprattutto nelle persone con disturbi alla circolazione sanguigna, danni ai vasi sanguigni o ai nervi.

Se si riscontrano i seguenti sintomi, interrompere immediatamente il lavoro e consultare un medico: torpore in parti del corpo, perdita di sensibilità, prurito, trafitture, dolore, cambiamenti del colore della pelle.

Il valore di vibrazione indicato nei dati tecnici rappresenta gli impieghi principali dell'attrezzo. La vibrazione effettivamente presente durante l'uso può risultare diversa in base ai seguenti fattori:

- impiego non appropriato;
- inserti non appropriati;
- materiale non appropriato;
- manutenzione insufficiente.

Si possono ridurre considerevolmente i rischi attenendosi alle seguenti indicazioni:

- Eseguire la manutenzione dell'attrezzo attenendosi alle indicazioni riportate nelle istruzioni per l'uso.
- Evitare di lavorare a temperature troppo basse.
- Mantenere caldo il corpo e in particolare le mani durante la stagione fredda.
- Fare pause frequenti durante le quali si devono tenere le mani in movimento per stimolare l'irrorazione sanguigna.
- Non si possono rimuovere o coprire i simboli che si trovano sul vostro apparecchio. Le indicazioni non più leggibili sull'apparecchio devono essere immediatamente sostituite.



Attenzione nell'utilizzo dell'apparecchio! Attenersi a tutte le indicazioni di sicurezza contenute nelle istruzioni per l'uso!



Prima della messa in esercizio leggere e osservare le istruzioni per l'uso.



Prima di ogni intervento di manutenzione estrarre la spina di alimentazione!



In caso di cavo di rete danneggiato staccare la spina.



Non collocare l'apparecchio in un ambiente umido



Zona nella quale c'è pericolo di contraccolpo



Tenere sempre l'apparecchio saldamente con entrambe le mani.



Tenere sempre una distanza di sicurezza sufficiente.



Lunghezza della barra

Equipaggiamento di sicurezza personale/abiti adeguati

Durante l'uso indossare sempre i seguenti dispositivi di sicurezza:



Protezione degli occhi: occhiali di protezione chiusi da tutti i lati/schermo protettivo al casco



Protezione dell'udito: tappi per le orecchie/capsule auricolari



Protezione della testa: casco protettivo con visiera protettiva per la faccia



Protezione dei piedi: scarpe di sicurezza con suola antiscivolo, punte in acciaio e parastinchi



Protezione delle mani: guanti di protezione da taglio per motoseghe



Abiti: salopette di sicurezza (antitaglio), Giacca di sicurezza (antitaglio)

Utilizzare abiti che riducano il rischio di rimanere impigliati:

- Utilizzare soltanto abiti aderenti!
- Non indossare gioielli!
- In caso di capelli lunghi indossare un retino!

Panoramica dell'apparecchio

► P. 3, punto 1

1. Maniglia
2. Bocchetta di riempimento per l'olio (tappo del serbatoio)
3. Guardamano (disgiuntore per il freno catena)
4. Catena
5. Barra della sega
6. Dado di fissaggio (per la barra della sega)
7. Protezione pignone
8. Indicatore livello olio
9. Guardamano posteriore

► P. 3, punto 2

10. Sicura
11. Interruttore on-off
12. Scarico della trazione per la prolunga
13. Maniglia ad arco anteriore

Fornitura

- Unità motrice
- Barra della sega
- Catena
- Chiave
- Copribarra
- Istruzioni per l'uso

Nota:



In caso uno dei pezzi mancasse o fosse danneggiato, si prega di rivolgersi al negozio.

Montaggio



**PERICOLO!**

Pericolo di lesioni durante l'uso!
I pezzi montati in modo inappropriato possono causare lesioni gravi e letali durante l'utilizzo dell'apparecchio! Questo apparecchio può essere messo in funzione soltanto se tutti i pezzi sono completamente e saldamente montati e nessun pezzo è danneggiato!

- Quindi leggere l'intero capitolo prima di montare i pezzi!
- Montare i pezzi accuratamente e completamente.
- Utilizzare degli attrezzi dove indicato.

**PERICOLO!**

Pericolo di lesioni durante il montaggio!
Prima di eseguire qualsiasi lavoro sull'apparecchio, togliere la spina.

**PERICOLO!**

Pericolo di taglio!
I denti della catena sono molto taglienti! Durante tutti gli interventi sulla catena è necessario indossare guanti protettivi.

**PERICOLO!**

Pericolo di lesioni!
Una catena montata in modo errato può causare un comportamento incontrollato dell'apparecchio! Durante il montaggio della catena osservare la direzione di rotazione indicata!

Montaggio della barra e della catena

- ▶ P. 3, punto 3
 - Allentare e togliere il dado (6) sulla protezione del pignone (7) e togliere la protezione.
- ▶ P. 3, punto 4
 - Con il tenditore a vite (14) far ritardare il perno (15).
- ▶ P. 4, punto 5
 - Inserire la barra (5) con la scanalatura (16) sul binario guida (17).

**Nota:**

Nell'inserimento della catena assicurarsi che si appoggi correttamente nella scanalatura della barra.

- Posizionare la catena (4) intorno al pignone (18). Osservare la direzione di montaggio corretta.
 - Posizione la catena (4) intorno alla barra (5).
- ▶ P. 4, punto 6
- Infilare la protezione del pignone (7).
 - Il dado di serraggio (6) successivamente deve essere serrata leggermente.

Tensionamento della catena

- ▶ P. 4, punto 7
- Serrare la vite (14) fino a quando la catena aderisce alla parte inferiore della barra.
 - Stringere il dado di fissaggio (6).

Rodare la catena.

Durante il rodaggio serrare nuovamente la catena e la barra dopo un massimo di cinque tagli.

Verificare il tensionamento della catena

La catena è tesa correttamente se aderisce perfettamente alla parte inferiore della barra e se si riesce a muoverla facilmente a mano. Se necessario regolare di nuovo la tensione della catena (▶ Regolare la tensione della catena – p. 32).

Controllo della lubrificazione della catena

Non è permesso utilizzare l'apparecchio senza una lubrificazione sufficiente della catena. Una lubrificazione insufficiente riduce la durata dell'apparecchio.

- Verificare il livello di olio nel serbatoio.
- Avviare l'apparecchio
- Tenere per un breve tempo (15 s) la catena 15 cm al di sopra di una superficie adatta.

Se la lubrificazione è sufficiente, l'olio spruzzato dalla catena forma una leggera traccia.

Controllo del freno catena

Il freno catena blocca immediatamente la catena in caso di contraccolpo. Prima di iniziare il lavoro con l'apparecchio è necessario verificarne il corretto funzionamento.

- Posare l'apparecchio sul pavimento.
- Avviare l'apparecchio
- Piegare in avanti il guardamano. La catena deve arrestarsi immediatamente.
- In caso di freno catena non funzionante contattare immediatamente il partner di assistenza.

Rifornimento di olio per catena

► P. 4, punto 8



AVVISO!

Danni ambientali!

Dato che l'olio per catena finisce nell'ambiente durante l'utilizzo, si raccomanda di utilizzare oli per catena speciali biodegradabili a base vegetale.

- Appoggiare l'apparecchio in sicurezza con il tappo serbatoio (2) rivolto verso l'alto.
- Prima dell'apertura eventualmente pulire il tappo e il bocchettone di riempimento.
- Svitare lentamente il tappo e toglierlo.
- Riempire attentamente con olio per catena. Non versare fuori!
- Leggere il livello dell'olio sull'indicatore (8). Il livello dell'olio deve essere compreso tra [MIN] e [MAX].
- Avvitare il tappo a mano.
- Se si versa fuori un po' di olio: raccogliere l'olio con un panno.

Uso

Dispositivi di sicurezza

L'apparecchio dispone di vari dispositivi di sicurezza che riducono il rischio di lesioni durante il lavoro:

Fermacatena



Il fermacatena serve a fermare la catena strappata o fuoriuscita dalla guida. Tramite una manutenzione regolare della barra e un tensionamento corretto e regolare della catena è possibile evitare incidenti di questo tipo.

Guardamano posteriore



Il guardamano posteriore serve a proteggere la mano da un'eventuale catena saltata o da rami d'intralcio.

Controllare prima di iniziare!



PERICOLO!

Pericolo di lesioni!

L'apparecchio può essere utilizzato soltanto se non vengono riscontrati guasti. Se un pezzo è guasto deve assolutamente essere sostituito prima dell'uso successivo.

Controllare i dispositivi e le condizioni di sicurezza dell'apparecchio:

- Assicurarsi che tutti i pezzi siano saldamente montati.
- Assicurarsi che non ci siano perdite.

- Verificare la presenza di guasti visibili: pezzi spezzati, crepe ecc.
- Verificare il corretto tensionamento della catena.
- Controllare il funzionamento del freno catena.

Applicazione della prolunga

- ▶ P. 4, punto 9
 - Inserire la spina dell'apparecchio nell'attacco della prolunga.
 - Tirare la prolunga come illustrato attraverso lo scarico della trazione (12).

Accensione/spengimento

- ▶ P. 4, punto 10
 - Tenere l'apparecchio con entrambe le mani.
 - Il guardamano (3) deve essere ribaltato all'indietro.
 - Accensione: Premere contemporaneamente la sicura (10) e l'interruttore on/off (11).
 - Spegnimento: rilasciare l'interruttore On/Off (11).

Utilizzo



Prima dell'utilizzo prendere confidenza con le tecniche di taglio con la sega a catena. Le indicazioni si trovano nella letteratura specializzata. Raccomandiamo di frequentare corsi di formazione idonei. Le indicazioni nel presente manuale sono solamente indicative.

Posizione corretta



PERICOLO!

Pericolo di lesioni!
 Non lavorare mai su sottofondo instabile!
 Non lavorare mai al di sopra dell'altezza delle spalle!
 Non lavorare mai in piedi su una scala!
 Non lavorare mai stando troppo inclinati in avanti!
 Utilizzare l'apparecchio soltanto in condizioni meteorologiche e del terreno favorevoli!

- Tenere entrambi i piedi saldamente sul terreno.
- Rilevare eventuali ostacoli nell'area di lavoro.
- Durante il lavoro tenere sempre l'apparecchio con entrambe le mani!

Tenere l'apparecchio:

- con la mano sinistra sulla maniglia anteriore.
- con la mano destra sulla maniglia posteriore.
- mantenendo l'equilibrio in una postura sicura.

Così si sega correttamente!

- Esaminare l'area di lavoro e rimuovere oggetti che possono disturbare.
- Prima di iniziare il lavoro verificare la sicurezza dell'apparecchio (▶ Controllare prima di iniziare! – p. 28).
- Tenere l'apparecchio con entrambe le mani come indicato.

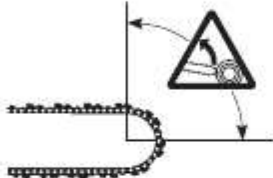
Pericolo di contraccolpo!

Il contraccolpo nasce quando la parte superiore o la punta della barra tocca il legno o altri oggetti duri. Quindi l'apparecchio viene scaraventato verso l'utilizzatore con grande energia, il che può causare gravissime lesioni.

**PERICOLO!**

Pericolo di lesioni!

Durante il lavoro con l'apparecchio sono possibili pericolosi contraccolpi! Le conseguenze possono essere lesioni gravissime o letali! Prima di iniziare il lavoro con l'apparecchio è necessario verificare il corretto funzionamento del freno catena.



Evitare assolutamente che l'area della barra illustrata a destra tocchi il legno o altri oggetti duri.

Per ridurre il pericolo di lesioni in caso di contraccolpo, l'apparecchio è dotato di freno catena, il quale scatta automaticamente in conseguenza del colpo e ferma immediatamente la catena.

Per motivi di sicurezza è necessario verificare la funzionalità del freno catena prima di ciascun utilizzo dell'apparecchio (► Controllo del freno catena – p. 28).

In caso di contraccolpi meno forti può essere che il freno catena non scatti automaticamente. Per questo motivo è importante tenere l'apparecchio con entrambe le mani. Soltanto un modo di lavorare prudente e corretto può ridurre efficacemente il rischio di un contraccolpo!

Tecnica di lavoro fondamentale**PERICOLO!**

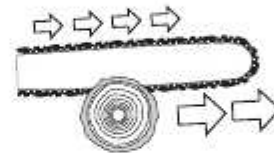
Pericolo di lesioni!

Questo paragrafo illustra la tecnica di lavoro fondamentale nell'utilizzo dell'apparecchio. Le informazioni qui fornite non sostituiscono la formazione pluriennale e l'esperienza di uno specialista.

Non effettuare lavori per i quali non si è sufficientemente qualificati! Un uso sconsiderato dell'apparecchio può causare gravissime lesioni con conseguenze anche letali!

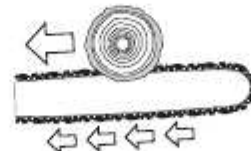
Prima di ogni utilizzo

1. Verificare il corretto funzionamento del freno catena.
2. Verificare se il guardamano posteriore presenta danni.
3. Verificare il corretto funzionamento della sicura e del tasto di avvio.
4. Assicursi che le maniglie non siano sporche d'olio.
5. Assicursi che tutti i pezzi dell'apparecchio siano presenti, saldamente montati e non danneggiati.
6. Verificare che il fermacatena non presenti danni.
7. Controllare il tensionamento della catena.

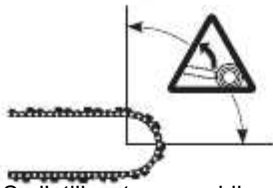
Tecnica di taglio**Taglio in trazione**

Con questa tecnica si sega dall'alto verso il basso con la parte inferiore della barra. La catena allontana l'apparecchio dell'utilizzatore. Lo spigolo anteriore dell'apparecchio rappresenta un sostegno che ammortizza le forze che si formano sul tronco durante il taglio.

Durante il taglio in trazione l'utilizzatore ha molto più controllo sull'apparecchio e può prevenire meglio i contraccolpi. Quindi è raccomandabile preferire questa tecnica di taglio.

Taglio in spinta

In questa tecnica si taglia dal basso verso l'alto con la parte superiore della barra. La catena spinge l'apparecchio all'indietro verso l'utilizzatore. Se la barra si incastra, è possibile che l'apparecchio venga scaraventato verso l'utilizzatore con grande forza.



Se l'utilizzatore non bilancia la forza della catena con la sua forza corporea, c'è il rischio che soltanto la punta della barra sia in contatto con il legno e quindi vi sia un contraccolpo (► Pericolo di contraccolpo! – p. 29).

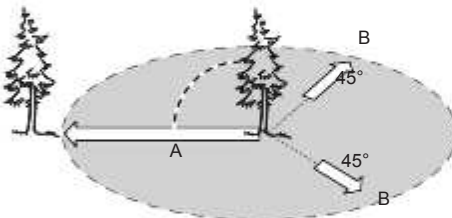
Abbattimento di un albero



PERICOLO!

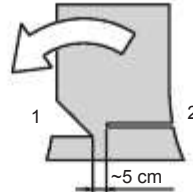
Pericolo di lesioni!

I lavori di abbattimento di sfronamento devono essere effettuati soltanto da persone qualificate! C'è il rischio di lesioni letali!



Prima di iniziare il lavoro di abbattimento a assicurarsi che:

- Nell'area dell'abbattimento dell'albero non vi siano persone non addette o animali.
- Per ciascun addetto sia possibile una via di fuga priva di ostacoli. L'allontanamento avviene in senso diametralmente opposto alla direzione di caduta.
- L'area intorno al tronco sia libera da ostacoli (pericolo di inciampare!).
- Il prossimo luogo di lavoro disti almeno $2\frac{1}{2}$ lunghezze d'albero. Prima di abbattere l'albero è necessario verificare e assicurarsi che in direzione della caduta dell'albero non si trovino né oggetti né altre persone o animali ad una distanza minima di $2\frac{1}{2}$ lunghezze d'albero.



L'abbattimento di un albero avviene in due fasi:

1. Sul lato di caduta incidere nel tronco una tacca di circa un terzo del suo diametro.
2. Sul lato opposto effettuare il taglio di abbattimento, che dev'essere leggermente più alto della tacca (circa 5 cm).



PERICOLO!

Pericolo di lesioni!

Non tagliare mai completamente il tronco. La zona funge da "cerniera" e assicura una direzione di caduta definita.



PERICOLO!

Pericolo di lesioni!

Durante l'abbattimento posizionarsi sempre a lato dell'albero da abbattere! C'è il rischio di lesioni letali!

Tronchi distesi al suolo

- Intagliare il tronco fino a metà, quindi girarlo e segarlo dal lato opposto.



PERICOLO!

Pericolo di lesioni!

Sostare sempre sul lato del tronco in posizione più elevata per non trovarsi in pericolo nel caso in cui esso rotolasse giù.



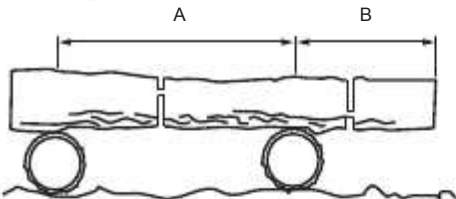
AVVISO!

Danni all'apparecchio!

Segando il tronco assicurarsi che la barra non tocchi il pavimento!

Tronchi puntellati

Raccomandiamo di appoggiare i tronchi da segare su cavalletti. Se questo non è possibile sollevare il tronco e puntellarlo con l'aiuto dei rami oppure di ceppi.



Nella zona A tagliare dall'alto verso il basso fino a circa un terzo del diametro del tronco, quindi effettuare il taglio finale dal basso verso l'alto. Nella zona B tagliare fino a circa un terzo del diametro del tronco dal basso verso l'alto, quindi segare dall'alto fino alla fine.

**PERICOLO!**

Pericolo di lesioni!

Non segare mai tronchi che si trovano sotto tensione! Le schegge di legno o la barra incastrata possono causare gravissime lesioni!

Rimozione di rami

- Lavorare sempre dal lato opposto al ramo da tagliare.
- Iniziare in basso sul tronco e lavorare verso l'alto.
- Passare la sega attraverso il legno sempre dall'alto verso il basso.

Quando si sfrondano tronchi abbattuti tagliare sempre per primi i rami liberi. Tagliare i rami di appoggio solo dopo che il tronco è stato tagliato in lunghezze.

**PERICOLO!**

Pericolo di lesioni!

I rami appoggiati o sotto tensione possono incastrare la catena nel legno!

Pulizia e manutenzione**PERICOLO!**

Pericolo di lesioni!

Prima di ogni intervento di manutenzione e/o di pulizia:

- Estrarre la spina di alimentazione.
- Lasciar raffreddare l'apparecchio.

**PERICOLO!**

Nell'interesse della vostra sicurezza!

Effettuate in prima persona soltanto i lavori di manutenzione qui descritti. Tutti gli altri lavori, in particolare la manutenzione del motore e le riparazioni, devono essere effettuati da uno specialista qualificato. I lavori svolti in modo inappropriato possono causare danni all'apparecchio e di conseguenza anche lesioni.

Piano di pulizia e manutenzione

Dopo ciascun utilizzo

Che cosa? Come?

Pulire l'apparecchio. ► Pulire l'apparecchio – p. 32

Una volta all'anno

Che cosa? Come?

Regolare la tensione della catena. ► Regolare la tensione della catena – p. 32

Pulire la scanalatura per l'olio della barra. ► Pulire la scanalatura per l'olio della barra – p. 32

Riaffilare la catena. ► Riaffilare la catena – p. 33

Pulizia

Pulire l'apparecchio

- Rimuovere lo sporco.
- Pulire l'apparecchio con uno straccio leggermente inumidito.

Pulire la scanalatura per l'olio della barra

- Smontare la barra.
- Liberare la scanalatura della barra della sporcizia con un utensile idoneo. (Spatola di plastica, non utilizzare utensili in acciaio!)
- Rimontare la barra. (► Montaggio della barra e della catena – p. 27).

Regolare la tensione della catena

► P. 4, punto 7

- Sollevare leggermente la punta della barra.
- Serrare la vite per il tensionamento della catena (14) fino a quando la catena aderisce alla parte inferiore della barra.

Riaffilare la catena

Per affilare la catena sono necessari utensili speciali che assicurano che le lame della catena vengano affilate nell'angolo corretto e con la profondità corretta. Raccomandiamo di far affilare la catena da uno specialista.

Riporre l'apparecchio in un luogo asciutto.

Trasporto

Se si trasporta l'apparecchio in un autoveicolo:

- Infilare la custodia sulla lama.
- Bloccare l'apparecchio in modo che non scivoli.
- Per le spedizioni utilizzare l'imballaggio originale se possibile.

Immagazzinamento, trasporto

Immagazzinamento



PERICOLO!

Pericolo di lesioni!

Assicurarsi che le persone non autorizzate non abbiano accesso all'apparecchio!

- Lasciar sempre raffreddare l'apparecchio prima di riporlo.
- Riporre l'apparecchio possibilmente in orizzontale.



PERICOLO!

Pericolo di lesioni!

Le riparazioni inappropriate mettono a repentaglio la sicurezza del vostro apparecchio. In questo modo mettete in pericolo voi stessi e ciò che vi circonda.

Messa fuori servizio prolungata

Se l'apparecchio non viene utilizzato per un lungo periodo di tempo rimuovere l'olio lubrificante della catena dall'apparecchio.


Spesso sono soltanto piccoli errori che causano un guasto. La maggior parte delle volte potete risolverli facilmente da soli. Si prega di controllare nella seguente tabella prima di rivolgervi al vostro negozio M-servizio. In questo modo eviterete degli incomodi ed eventualmente anche dei costi.

Errore/guasto	Causa	Rimedio
Il motore non funziona.	Manca tensione di alimentazione?	Controllare cavo, spina, presa e fusibile.
	Cavo di allacciamento guasto?	Farlo sostituire da un elettricista qualificato.

Se non è possibile eliminare l'errore, si prega di rivolgersi direttamente al vostro M-servizio. Le riparazioni inappropriate invalidano la garanzia e possono causare costi aggiuntivi a vostro carico.

Smaltimento

Smaltimento dell'apparecchio

Gli apparecchi contrassegnati con il simbolo riportato qui a fianco non vanno smaltiti tra i rifiuti domestici. Questi dispositivi elettronici ed elettrici devono essere smaltiti separatamente.  timento adeguato.

- Si raccomanda di informarsi presso il proprio comune sulle possibilità di smal-

Con la raccolta differenziata, gli apparecchi vecchi vengono inviati al riciclaggio o ad altre forme di recupero. In tal modo si dà una mano per evitare che eventuali sostanze inquinanti contaminino l'ambiente.

Smaltimento dell'imballaggio

L'imballaggio è composto da cartone e particolari in plastica adeguatamente contrassegnati per essere riciclati.



- Si raccomanda di inviare questi materiali al riciclaggio.

Dati tecnici

Codice articolo	630753400000
Tensione nominale	230 V~, 50 Hz
Potenza nominale	1800 W
Classe di isolamento	II
Grado di protezione	IPX0
Numero di giri a vuoto	7600 min ⁻¹ , ±10%
Lunghezza della barra	360 mm,
Livello di pressione sonora (LPA)*	91,7 dB(A) (K = 3 dB(A))
Livello di potenza sonora (LWA)*	102,7 dB(A) (K = 3 dB(A))
Vibrazione**	< 5,944 m/s ² (K = 1,5 m/s ²)
Peso	4,35 kg
Barra della sega	Oregon 140SDEA041
Catena	Oregon 91PJ052X

*) I valori indicati sono meri valori di emissione e quindi non rappresentano necessariamente i valori relativi all'area di lavoro. Sebbene ci sia una relazione tra il livello di emissione e il livello di immissione, ciò non può dare valori di riferimento affidabili sulla necessità o meno di precauzioni supplementari. I fattori che influenzano il livello di immissione attuale dell'area di lavoro contengono le caratteristiche dell'area di lavoro e altre sorgenti di rumore, ad es. il

numero di macchine e altri processi di lavoro affini. I valori dell'area di lavoro consentiti possono anche variare da paese a paese. Questa informazione dovrebbe tuttavia aiutare l'operatore ad effettuare valutazioni migliori rispetto ad eventuali pericoli e rischi.

**) Il valore d'emissione dell'oscillazione indicato è stato rilevato secondo un metodo di controllo normalizzato e si può utilizzare per confrontare un utensile con un altro. Il valore d'emissione dell'oscillazione indicato si può utilizzare anche per stimare inizialmente la sospensione. Il valore d'emissione dell'oscillazione durante l'uso effettivo dell'utensile può differire dal valore indicato a seconda del modo DIN cui viene utilizzato l'utensile. Cercare di mantenere al minimo possibile le sollecitazioni dovute alle vibrazioni. Ad esempio, per ridurre le sollecitazioni dovute alle vibrazioni si può ridurre la durata del tempo di lavoro. Si devono considerare tutte le parti del ciclo di lavoro (ad esempio i tempi nei quali l'utensile è spento e quelli in cui, anche se è acceso, non funziona sotto carico).

Olio raccomandato per la catena



AVVISO!

Pericolo di danneggiamento dell'apparecchio!

Non utilizzare mai olio esausto per la lubrificazione della catena! Ne possono derivare danni alla pompa dell'olio, alla barra e alla catena!

Utilizzare soltanto oli speciali per catene con buone proprietà adesive. Dato che l'olio per catena finisce nell'ambiente durante l'utilizzo, si raccomanda di utilizzare oli per catena speciali biodegradabili a base vegetale.

Ricambi

I ricambi sono disponibili presso il vostro M-servizio.

Chère cliente, cher client,
Merci de la confiance que vous nous témoignez !

Avant de procéder à la mise en service initiale du matériel, lisez impérativement ces instructions d'utilisation ! Vous allez y trouver toutes les remarques pour une utilisation sûre et une grande longévité de l'appareil. Respectez impérativement toutes les consignes de sécurité indiquées dans ce manuel !

Table des matières

Avant de commencer <input type="checkbox"/>	35	Bouton marche/arrêt	44
Utilisation conforme	35	Utiliser	44
Signification des symboles utilisés	36	Technique de travail de base	45
Pour votre sécurité	36	Nettoyage et maintenance	47
Consignes générales de sécurité	36	Vue d'ensemble du nettoyage et de la maintenance	47
Consignes de sécurité générales pour appareils électriques	36	Nettoyage	48
Sécurité du lieu de travail	36	Retendre la chaîne de scie	48
Sécurité électrique	36	Réaffûter la chaîne de scie	48
Sécurité des personnes	37	Stockage, transport	48
Utilisation et maniement de l'appareil électrique	37	Stockage	48
Entretien	38	Mise hors service prolongée	48
Consignes de sécurité pour les tronçonneuses	38	Transport	48
Consignes de sécurité supplémentaires	39	Pannes et solutions	48
Danger lié aux vibrations	40	Lorsqu'un élément ne fonctionne pas <input type="checkbox"/>	48
Équipement de protection personnel/vêtements indiqués	41	Mise au rebut	49
Vue d'ensemble de l'appareil	41	Mise au rebut de l'appareil	49
Contenu de la livraison	41	Mise au rebut de l'emballage	49
Montage	42	Caractéristiques techniques	49
Montage du guide-scie et de la chaîne de scie	42	Huile de chaîne utilisable	50
Tendre la chaîne de scie	42	Pièces de rechange	50
Rodage de la chaîne de scie	42	Réclamations	197
Contrôle de la tension de la chaîne de scie	43		
Contrôle de lubrification de la chaîne	43		
Contrôle du frein de chaîne	43		
Remplissage d'huile de chaîne de scie	43		
Utilisation	43		
Dispositifs de sécurité	43		
Contrôler avant le démarrage !	44		
Mettre en place la rallonge de câble	44		

Avant de commencer

Utilisation conforme

L'appareil répond aux toutes dernières acquisitions de la technique ainsi qu'aux normes de sécurité en vigueur au moment de sa mise en service dans le cadre de son utilisation conforme.

Cet appareil doit uniquement être utilisé avec les chaînes de coupe d'origine autorisées destinées au sciage du bois.





L'appareil est conçu pour un travail domestique et non artisanal.

Toute autre utilisation est considérée comme non conforme. Un usage non conforme, des modifications de l'appareil ou l'utilisation de pièces non contrôlées et homologuées par le fabricant peuvent entraîner des dommages imprévisibles !

Toute utilisation non conforme à la destination de l'appareil ainsi que toutes les activités non décrites dans le mode d'emploi sont à considérer comme des utilisations incorrectes non couvertes par la garantie du fabricant.

Signification des symboles utilisés

Les mises en garde contre des dangers éventuels et les consignes de sécurité sont distinctement identifiables dans le mode d'emploi. Les symboles suivants seront utilisés :

	DANGER ! Danger de mort ou risque de blessure immédiat ! Situation dangereuse directe qui a pour conséquence de graves blessures ou la mort.
	AVERTISSEMENT ! Danger de mort ou risque de blessure probable ! Situation dangereuse générale qui peut avoir pour conséquence de graves blessures ou la mort.
	ATTENTION ! Éventuelle risque de blessure ! Situation dangereuse qui peut avoir des blessures pour conséquence.
	AVIS ! Risque de dommages matériels ! Situation qui peut avoir des dommages matériels pour conséquence.
	Remarque : Informations qui aident à une meilleure compréhension des opérations.

Ces symboles signifient que le port d'un équipement de protection individuelle est indispensable :



Pour votre sécurité

Consignes générales de sécurité

- Pour garantir une utilisation sûre de cet appareil, l'utilisateur doit avoir lu et compris le présent mode d'emploi avant la première mise en service de l'appareil.

- Si vous vendez ou donnez l'appareil à un tiers, remettez-lui toujours le manuel d'utilisation correspondant.

Consignes de sécurité générales pour appareils électriques

AVERTISSEMENT !
Lisez toutes les consignes de sécurité et instructions.
Le non-respect des consignes de sécurité et des instructions peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

- Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions afin de pouvoir vous y référer ultérieurement. Le terme appareil électrique utilisé dans les consignes de sécurité se rapporte aux appareils électriques fonctionnant sur secteur (avec câble secteur) et aux appareils électriques alimentés par accus (sans câble secteur).

Sécurité du lieu de travail

- Maintenez votre lieu de travail propre et rangé et veillez à un bon éclairage. Des zones de travail en désordre ou mal éclairées peuvent être la cause d'accidents.
- Ne travaillez pas avec l'appareil électrique dans un environnement présentant des risques d'explosion dans lequel se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables. Les appareils électriques génèrent des étincelles risquant d'enflammer la poussière ou les vapeurs.
- Gardez les enfants et autres personnes à distance de l'appareil électrique pendant son utilisation. En cas d'inattention, vous pouvez perdre le contrôle de l'appareil.

Sécurité électrique

- La fiche de raccordement de l'appareil électrique doit être appropriée à la prise. La fiche ne doit être modifiée d'aucune manière. N'utilisez pas d'adaptateur avec des appareils électriques mis à la terre. Les fiches non modifiées et les prises adéquates réduisent le risque de choc électrique.

- Évitez un contact physique avec les surfaces mises à la terre telles que tuyaux, chauffages, cuisinières et frigos. Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est relié à la terre.
 - N'exposez pas les appareils électriques à la pluie ou à l'humidité. La pénétration d'eau dans un appareil électrique augmente le risque de choc électrique.
 - N'utilisez pas le câble à d'autres fins, pour porter l'appareil électrique, le suspendre ou pour retirer la fiche de la prise. Gardez le câble loin de la chaleur, d'huiles, d'arêtes coupantes ou de pièces d'appareils en mouvement. Les câbles endommagés ou entortillés augmentent le risque de choc électrique.
 - Si vous travaillez à l'air libre avec un appareil électrique, n'utilisez que des rallonges également appropriées pour l'extérieur. L'utilisation d'une rallonge appropriée pour l'extérieur réduit le risque de choc électrique.
 - S'il n'est pas possible d'éviter d'employer l'appareil électrique dans un environnement humide, utilisez un disjoncteur différentiel. L'utilisation d'un disjoncteur différentiel réduit le risque de choc électrique.
- à l'alimentation et/ou aux accus, de le prendre dans les mains ou de le porter. Le fait d'avoir le doigt sur l'interrupteur pendant que vous portez l'appareil électrique ou de brancher l'appareil à l'alimentation quand il est allumé peut provoquer des accidents.
- Retirez les outils de réglage ou les clés avant d'allumer l'appareil électrique. Un outil ou une clé se trouvant dans une partie tournante de l'appareil peut provoquer des blessures.
 - Évitez une position anormale de votre corps. Veillez à avoir une position stable et gardez toujours votre équilibre. Vous pouvez ainsi mieux contrôler l'appareil électrique dans des situations inattendues.
 - Portez des vêtements appropriés. Ne portez pas de vêtements amples ou de bijoux. Gardez cheveux, vêtements et gants éloignés des pièces en mouvement. Vêtements lâches, bijoux ou cheveux longs peuvent être happés par les pièces en mouvement.
 - S'il est possible de monter des dispositifs servant à aspirer ou recueillir les poussières, assurez-vous qu'ils sont effectivement raccordés et utilisés correctement. L'utilisation d'un dispositif d'aspiration des poussières peut réduire les risques dus à la poussière.

Sécurité des personnes

- Soyez prudent, surveillez ce que vous faites et faites preuve de bon sens lorsque vous travaillez avec un appareil électrique. N'utilisez pas d'appareil électrique si vous êtes fatigué ou sous l'influence de drogues, d'alcool ou de médicaments. Un moment d'inattention en utilisant l'appareil électrique peut provoquer des blessures graves.
 - Portez un équipement de protection personnelle et portez toujours des lunettes de protection. Le port d'un équipement de protection personnelle, tel que masque antipoussière, chaussures de sécurité antidérapantes, un casque ou une protection auditive, selon le type et l'utilisation de l'appareil électrique, réduit le risque de blessures.
 - Évitez une mise en service involontaire. Assurez-vous que l'appareil électrique est éteint avant de le raccorder
- Utilisation et maniement de l'appareil électrique
- Ne soumettez pas l'appareil à des surcharges. Utilisez pour votre travail l'appareil électrique prévu à cet effet. Vous travaillez mieux et plus sûrement avec l'appareil électrique adéquat dans la plage de puissance indiquée.
 - N'utilisez pas d'appareil électrique dont l'interrupteur est défectueux. Un appareil électrique qu'il n'est plus possible d'allumer ou d'éteindre est dangereux et doit être réparé.
 - Débranchez la fiche de la prise et/ou retirez les accus avant de procéder à des réglages de l'appareil, de changer des accessoires ou de ranger l'appareil. Ces mesures de précaution évitent le démarrage involontaire de l'appareil électrique.

- Gardez les appareils électriques non utilisés hors de portée des enfants. Ne laissez pas des personnes qui ne sont pas familiarisées à l'appareil ou qui n'ont pas lu les instructions utiliser l'appareil. Les appareils électriques sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
- Entretenez soigneusement vos appareils électriques. Contrôlez si les parties mobiles fonctionnent correctement et ne coincent pas, si des pièces sont cassées ou endommagées de sorte que le fonctionnement de l'appareil électrique s'en trouve altéré. Faites réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil. De nombreux accidents sont causés par des appareils électriques mal entretenus.
- Veillez à ce que les outils de coupe soient bien affûtés et propres. Les outils de coupe entretenus soigneusement avec des arêtes tranchantes se coincent moins souvent et sont plus faciles à guider.
- Utilisez l'appareil électrique, les accessoires, etc. conformément aux instructions. Tenez compte des conditions de travail et du travail à effectuer. L'utilisation d'appareils électriques à d'autres fins que celles prévues peut mener à des situations dangereuses.

Entretien

- Faites réparer votre appareil électrique uniquement par un personnel spécialisé qualifié et uniquement avec des pièces de rechange d'origine. Il est ainsi sûr que la sécurité de l'appareil électrique est maintenue.

Consignes de sécurité pour les tronçonneuses

- Lorsque la tronçonneuse est en marche, tenez toutes les parties du corps éloignées de la chaîne de scie. Avant le démarrage de la tronçonneuse assurez-vous que la chaîne de scie ne touche rien. Lors du travail avec une tronçonneuse, un moment d'inattention peut conduire à ce que des vêtements ou des membres corporels soient saisis par la chaîne de la scie.
- Tenez toujours la tronçonneuse avec votre main droite au niveau de la poignée arrière et votre main gauche au niveau de la poignée avant. Le maintien de la tronçonneuse dans la position inverse de travail accroît le risque de blessures et ne doit pas être appliqué.
- Tenez l'outil électrique sur les poignées isolées car la chaîne de scie peut entrer en contact avec son propre câble de raccordement. Le contact de la chaîne de scie avec un câble conducteur de tension peut mettre certaines pièces métalliques sous tension et entraîner un choc électrique.
- Portez une protection pour les yeux et un protège-oreilles. Des équipements de protection supplémentaires pour la tête, les mains, les jambes et les pieds sont recommandés. Un équipement de protection adapté réduit le risque de blessures dû à des copeaux éjectés et au contact accidentel avec la chaîne de la scie.
- Ne travaillez pas avec la tronçonneuse sur un arbre. Risque de blessures en cas d'exploitation d'une tronçonneuse sur un arbre.
- Veillez toujours à vous tenir debout dans une position stable et utilisez uniquement la tronçonneuse lorsque vous vous trouvez sur un sol stable, sûr et plan. Un sol glissant ou des surfaces instables, comme sur une échelle par exemple, peuvent conduire à la perte de l'équilibre ou à la perte du contrôle sur la tronçonneuse.
- Lors de la coupe d'une branche sous tension, attendez-vous à ce que cette dernière revienne comme un ressort. Si la tension contenue dans les fibres du bois se libère, la branche sous tension peut toucher l'opérateur et/ou faire perdre le contrôle sur la tronçonneuse.
- Soyez particulièrement prudent lors de la coupe de sous-bois et de jeunes arbres. Les matières fines peuvent se prendre dans la chaîne de la scie et s'abattre sur vous ou vous faire perdre l'équilibre.
- Portez la tronçonneuse au niveau de la poignée avant à l'état éteint, tout en maintenant la tronçonneuse éloignée de votre corps. Lors du transport ou du

stockage de la tronçonneuse, installez toujours le revêtement de protection sur l'appareil. Une manipulation consciencieuse avec la tronçonneuse réduit la probabilité d'une entrée en contact accidentelle avec la chaîne de la scie en fonctionnement.

- Observez les instructions pour la lubrification, la tension de la chaîne et le remplacement des accessoires. Une chaîne non correctement tendue ou lubrifiée peut se casser ou accroître le risque de contrecoup.
- Maintenez les poignées dans un état sec, propre et exempt d'huile et de graisse. Des poignées grasses et huileuses sont glissantes et conduisent à la perte du contrôle.
- Scier uniquement du bois. Ne pas utiliser la tronçonneuse pour des travaux pour lesquels elle n'est pas prévue. Exemple : N'utilisez pas la tronçonneuse pour scier du plastique, du béton ou des matériaux de construction qui ne sont pas en bois. L'utilisation de la tronçonneuse pour des travaux non conformes peut conduire à des situations dangereuses.
- Avant de démarrer l'appareil, vous devez vous assurer que la chaîne est libre de corps étrangers.
- Coupez toujours avec la pleine puissance du moteur et maintenez la vitesse à un niveau constant.

Causes et évitement d'un contre-coup :

Un contre-coup peut se produire lorsque la pointe de la barre de guidage touche un objet ou lorsque le bois se courbe et que la tronçonneuse se coince pendant la coupe.

Un contact avec la pointe de la glissière peut dans certains cas conduire à une réaction inattendue orientée vers l'arrière ; dans ce cas la glissière de guidage est propulsée vers le haut et en direction de l'opérateur.

Le coincement de la chaîne de la tronçonneuse au niveau de l'arête supérieure de la glissière de guidage peut rapidement renvoyer la glissière en direction de l'opérateur. Chacune de ces réactions peut conduire à une perte de contrôle sur la tronçonneuse, vous pouvez éventuellement vous blesser

grèvement. Ne vous reposez pas exclusivement sur les dispositifs de sécurité intégrés à la tronçonneuse.

En tant qu'utilisateur d'une tronçonneuse, vous êtes dans l'obligation de prendre différentes mesures afin de pouvoir travailler sans blessure et sans accident.

Un contre-coup est la conséquence d'une utilisation erronée ou défectueuse d'un outil électrique. Il peut être évité lors de la prise de mesures de précaution appropriées, comme ci-après décrit :

- Maintenez fermement la tronçonneuse avec les deux mains, tout en refermant les pouces et les doigts sur les poignées de la tronçonneuse. Prenez une position debout adéquate avec le corps et les bras afin de pouvoir résister aux forces de contrecoup. Si des mesures appropriées sont prises, l'opérateur peut maîtriser les forces de contrecoup. Ne jamais lâcher la tronçonneuse.
- Évitez une position corporelle anormale et ne sciez pas à une hauteur supérieure aux épaules. De cette manière, vous évitez d'entrer accidentellement en contact avec la pointe du guide et cela vous permet de conserver un meilleur contrôle sur la tronçonneuse dans des situations inattendues.
- Utilisez toujours les guides et les chaînes de scie de rechange recommandées par le fabricant. L'emploi de guides de rechange et de chaînes de scie non adéquates peut conduire à une rupture de la chaîne ou à un contrecoup.
- Respectez les instructions du fabricant pour l'affûtage et la maintenance de la chaîne de scie. Des limiteurs de profondeurs trop bas augmentent la tendance au contrecoup.

Consignes de sécurité supplémentaires

- Il est recommandé de laisser instruire l'utilisateur par un spécialiste expérimenté concernant l'utilisation de la tronçonneuse avant la première mise en service et de lui fournir des informations sur l'utilisation de l'équipement de protection avec des exemples pratiques.

- L'utilisation de cet appareil n'est pas prévu par des personnes (y compris des enfants) avec des aptitudes physiques, sensorielles ou mentales limitées ou des déficits dans l'expérience et/ou les connaissances, sauf si elles sont surveillées par une personne responsable de leur sécurité ou si elles ont reçu des instructions de ces personnes stipulant de quelle manière l'appareil doit être utilisé.
- Il est recommandé de surveiller les enfants afin de s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.
- Il est strictement interdit aux enfants et aux jeunes d'utiliser la tronçonneuse. La même règle s'applique aux personnes qui ne connaissent pas du tout ou de manière limitée la manipulation de la tronçonneuse.
- Il est recommandé de maintenir le manuel d'utilisation toujours à portée de main.
- Il est strictement interdit aux personnes qui sont physiquement épuisées ou pas résistantes d'utiliser la tronçonneuse.
- Veillez à ce que les poignées soient sèches et exemptes de graisse. Des poignées glissantes peuvent conduire à des accidents.
- Lors du travail, maintenant l'outil électrique fermement avec les deux mains et veillez à vous maintenir debout de manière stable. L'outil électrique est dirigé avec sécurité avec les deux mains.
- Ne laissez traîner aucun outil, objet ou câble dans la zone de travail de l'appareil. Si vous trébuchez, vous risquez de vous blesser avec l'appareil électrique.
- Assurez-vous que tous les dispositifs de protection et les poignées sont montés lors de l'utilisation de l'appareil.
- N'essayez jamais de mettre un appareil non intégralement monté ou un appareil avec des modifications non autorisées en exploitation.
- Attendez que l'outil électrique soit immobilisé avant de le poser.
- N'utilisez pas d'accessoires qui n'ont pas été spécialement recommandés ou prévus par le fabricant pour cet outil électrique. Ce n'est pas uniquement parce que vous pouvez fixer l'accessoire sur votre outil électrique que ceci vous garantit une utilisation sûre.

- Attention, les pièces mobiles peuvent également se trouver derrière les ouvertures d'arrivée et de sortie d'air.
- La protection doit être assurée par un disjoncteur différentiel présentant un courant de fuite assigné de 30 mA maximum.

Danger lié aux vibrations



ATTENTION !

Danger de blessure lié aux vibrations !

Les vibrations peuvent entraîner des dommages sur les vaisseaux sanguins et les nerfs, en particulier pour les personnes souffrant de troubles de la circulation.

Si les symptômes suivants surviennent, cessez immédiatement le travail et consultez un médecin : endormissement de parties du corps, perte de sensation, démanagements, picotements, douleurs, modification de la couleur de la peau.

Le niveau de vibrations indiqué dans les caractéristiques techniques représente les utilisations principales de l'appareil. Les vibrations effectives pendant l'utilisation peuvent diverger en raison des facteurs suivants :

- utilisation non conforme aux prescriptions ;
- outils inappropriés ;
- matière inappropriée ;
- maintenance insuffisante.

Vous pouvez largement réduire les risques en respectant les consignes suivantes :

- Effectuez la maintenance de l'appareil conformément aux consignes du mode d'emploi.
- Evitez le travail à basse température.
- Tenez votre corps, en particulier les mains, au chaud en cas de conditions météorologiques froides.
- Faites des pauses régulières et agitez les mains pendant ces pauses afin de stimuler la circulation.

- Il est strictement interdit de retirer ou de recouvrir les pictogrammes apposés sur l'appareil. Les indications apposées sur l'appareil qui ne sont plus lisibles doivent être remplacées dans les meilleurs délais.



Attention lors de la manipulation de l'appareil ! Respectez toutes les consignes de sécurité stipulées dans le manuel d'utilisation !



Lisez et respectez le manuel d'utilisation avant la mise en service de l'appareil.



Débrancher la fiche secteur avant chaque maintenance !



Débranchez l'appareil lorsque le câble secteur est détérioré.



Ne pas placer la machine à l'humidité



Périmètre dans lequel il existe un risque de contrecoup.



Tenez toujours l'appareil fermement avec les deux mains.



Conservez toujours une distance de sécurité suffisante.



Longueur du guide-scie

Équipement de protection personnel/ vêtements indiqués

Lors du travail de coupe, portez impérativement l'équipement de protection suivant :



Protection pour les yeux : lunettes de protection fermées, bouclier facial sur le casque



Protection pour les oreilles : bouchons d'oreilles, serre-tête



Protection de la tête : casque de chantier avec protection faciale



Protection pour les pieds : chaussures de sécurité avec semelles adhérentes, extrémités avec capuchons en acier et protection des jambes



Protection pour les mains : gants de protection anti-coupures pour tronçonneuses



Vêtements : salopette de sécurité (anti-coupure), blouson de sécurité (anti-coupure)

Évitez les vêtements qui peuvent rester accrochés :

- Portez uniquement des vêtements près du corps !
- Ne portez pas de bijoux !
- Pour les cheveux longs, enroulez les cheveux dans un filet !

Vue d'ensemble de l'appareil

► P. 3, point 1

- Poignée
- Ouverture de remplissage pour l'huile de chaîne (couvercle de réservoir)
- Protection pour les mains (dispositif de déclenchement du frein de la chaîne)
- Chaîne de scie
- Guide-scie
- Écrou de fixation (pour guide-scie)
- Protection du pignon à chaîne
- Voyant pour niveau d'huile
- Protection arrière pour les mains

► P. 3, point 2

- Blocage contre le démarrage accidentel
- Commutateur marche-arrêt
- Décharge de traction pour la rallonge
- Poignée en forme d'étrier

Contenu de la livraison

- Bloc d'entraînement
- Guide-scie
- Chaîne de scie
- Clé plate
- Enveloppe de protection
- Manuel d'utilisation



Remarque :

Si une des pièces devait manquer ou être endommagée, veuillez vous adresser à votre revendeur.



DANGER !

Risque de blessure !

Une chaîne de scie mal montée conduit à un comportement de coupe incontrôlé de l'appareil ! Lors du montage de la chaîne, veillez à la direction de montage prescrite !

Montage



DANGER !

Risque de blessure en cours d'exploitation !

Des pièces montées de manière non conforme peuvent conduire à de très graves blessures, voire des blessures mortelles lors de leur utilisation ! Cet appareil peut uniquement être mis en exploitation lorsque toutes les pièces sont intégralement et fermement montées et qu'elles ne sont pas endommagées !

- Pour cette raison, lisez impérativement tout d'abord l'ensemble du chapitre avant de monter les pièces !
- Montez les pièces minutieusement et intégralement.
- Utilisez des outils lorsque cela est prescrit.



DANGER !

Risque de blessures lors du montage !

Débranchez la fiche secteur avant d'effectuer des travaux sur l'appareil.



DANGER !

Risque de coupure !

Les dents de la chaîne de scie sont extrêmement tranchantes ! Portez impérativement des gants de protection lors de la réalisation de travaux sur la chaîne.

Montage du guide-scie et de la chaîne de scie

- ▶ P. 3, point 3
 - Desserrer l'écrou (6) au niveau de la protection du pignon à chaîne (7) et retirer ce dernier.
- ▶ P. 3, point 4
 - Faire pivoter le boulon d'assemblage (14) vers l'arrière avec la vis de serrage (15).
- ▶ P. 4, point 5
 - Guide-scie (5) installer sur le rail de guidage (16) avec la gorge de guidage (17).



Remarque :

Lors de la pose de la chaîne, veillez au bon positionnement de la rainure de guidage (guide-scie).

- Poser la chaîne de scie (4) autour du pignon à chaîne (18). Veiller au sens de montage correct.
- Installer la chaîne de scie (4) sur le guide-scie (5).
- ▶ P. 4, point 6
 - Monter la protection du pignon à chaîne (7).
 - Serrer tout d'abord légèrement l'écrou de fixation (6).

Tendre la chaîne de scie

- ▶ P. 4, point 7
 - Serrer la vis de serrage (14) jusqu'à ce que la chaîne soit quasiment collée sur la partie inférieure du guide-chaîne.
 - Serrer l'écrou de fixation (6).

Rodage de la chaîne de scie

Pendant la période de rodage, retendre la chaîne de la scie et le guide-scie au bout de cinq coupes maximum.

Contrôle de la tension de la chaîne de scie

La chaîne est correctement tendue lorsque cette dernière est quasiment collée sur la partie inférieure du guide-scie et peut être librement et facilement déplacée à la main. Si nécessaire, réajuster la tension de la chaîne de scie (► Retendre la chaîne de scie – p. 48).

Contrôle de lubrification de la chaîne

Il est interdit d'utiliser l'appareil avec une lubrification insuffisante de la chaîne. Une lubrification insuffisante réduit la longévité de l'appareil.

- Contrôler le niveau d'huile dans le réservoir.
- Démarrer l'appareil.
- Maintenir la chaîne de la scie en marche pendant quelques temps (15 s) à environ 15 cm au-dessus d'une surface appropriée.

Lorsque la chaîne est suffisamment lubrifiée, l'huile qui gicle de la chaîne de la scie forme une légère trace.

Contrôle du frein de chaîne

Le frein de chaîne contribue à un blocage immédiat de la chaîne de scie en cas de contrecoup. Avant le début du travail avec l'appareil, son parfait état de fonctionnement doit être vérifié.

- Poser l'appareil sur le sol.
- Démarrer l'appareil.
- Repliez la protection pour les mains vers l'avant. La chaîne doit immédiatement s'immobiliser.
- Si le frein de chaîne ne fonctionne pas, contactez immédiatement le service après-vente.

Remplissage d'huile de chaîne de scie

► P. 4, point 8

AVIS !
Pollution !
Étant donné que l'huile de chaîne de scie pénètre dans l'environnement lors de l'utilisation, nous recommandons l'utilisation d'huiles de chaîne de scie spéciales et biodégradables à base végétale.

- Poser l'appareil en sûreté avec le couvercle de réservoir (2) rabattu vers le haut.
- Avant l'ouverture, nettoyer éventuellement le couvercle du réservoir et le manchon de remplissage.
- Tourner lentement le couvercle du réservoir et le retirer.
- Remplir avec précaution l'huile de chaîne de scie. Ne pas répandre !
- Lire le niveau d'huile au niveau du voyant (8). Le niveau d'huile doit se trouver entre [MIN] et [MAX].
- Visser fermement à la main le couvercle du réservoir.
- Si de l'huile de chaîne de scie s'est répandue : essuyez impérativement l'huile renversée.

Utilisation

Dispositifs de sécurité

L'appareil dispose de plusieurs dispositifs de sécurité qui sont destinés à réduire le risque de blessure lors du travail :

Retenue de chaîne



La retenue de chaîne sert à récupérer une chaîne cassée ou sortie du guidage. Grâce à une maintenance régulière du guide-scie et une tension correcte et régulière de la chaîne, des accidents de ce type peuvent être évités.

FR

Protection arrière pour les mains



La protection arrière pour les mains sert de protection contre une chaîne éventuellement sautante et contre les branches et ramifications encombrantes.

Contrôler avant le démarrage !

DANGER !
Risque de blessure !
L'appareil doit uniquement être mis en service si aucune défectuosité n'a été constatée lors de la vérification. Si une pièce est défectueuse, elle doit impérativement être remplacée avant l'utilisation suivante.

Vérifiez les dispositifs de sécurité et l'état de sécurité de l'appareil :

- Vérifiez la bonne fixation de toutes les pièces.
- Vérifiez qu'il n'existe aucune fuite.
- Vérifiez s'il existe des défectuosités apparentes : pièces cassées, fissures etc.
- Contrôlez la bonne tension de la chaîne de l'appareil.
- Contrôlez l'état fonctionnel du frein de chaîne.

Mettre en place la rallonge de câble

- P. 4, point 9
 - Raccordez la fiche de l'appareil dans la prise mâle de la rallonge.
 - Placez la rallonge comme indiqué dans la décharge de traction (12).

Bouton marche/arrêt

- P. 4, point 10
 - Tenez l'appareil avec les deux mains.

- La protection pour les mains (3) doit être rabattue vers l'arrière.
- Mise en marche : Appuyer simultanément sur la touche de mise en marche (10) et le commutateur marche/arrêt (11).
- Arrêt : Relâcher le commutateur marche-arrêt (11).

Utiliser



Avant l'utilisation, familiarisez-vous en détail avec la technique de sciage à l'aide de tronçonneuses. Vous trouverez des indications dans de la documentation professionnelle à ce sujet. Nous recommandons la participation à des formations appropriées. Les indications ici fournies ne sont qu'à titre complémentaire !

Positionnement adéquat

DANGER !
Risque de blessure !
Ne jamais travailler sur des sols instables !
Ne jamais travailler à une hauteur supérieure aux épaules !
Ne jamais travailler debout sur des échelles !
Ne jamais travailler trop penché en avant !
Utiliser l'appareil uniquement lorsque les conditions météorologiques et topographiques sont avantageuses !

- Tenez-vous debout avec stabilité sur les deux jambes.
- Veillez aux obstacles dans le périmètre de travail.
- Lors du travail, tenez toujours l'appareil avec les deux mains !

Tenez l'appareil :

- avec la main gauche sur la poignée à étrier.
- avec la main droite sur la poignée fixe.
- équilibré dans une position sûre.

Comment scier correctement !

- Inspectez le périmètre de travail et éliminez les objets dérangement.

- Au début du travail, vérifier la sécurité de l'appareil (► Contrôler avant le démarrage ! – p. 44).
- Saisissez l'appareil avec les deux mains comme prescrit.

Risque de contrecoup !

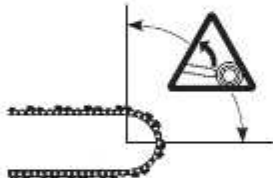
Des contrecoups sont provoqués lorsque la partie supérieure ou la pointe du guide-scie entre en contact avec du bois ou d'autres objets durs. L'appareil est alors renvoyé avec pleine énergie en direction de l'utilisateur, ce qui peut provoquer de très graves blessures.



DANGER !

Risque de blessure !

Lors de travaux avec l'appareil, risque de contrecoups dangereux ! De très graves blessures, voire des blessures mortelles, peuvent être la conséquence ! Avant le début du travail avec l'appareil, le parfait état de fonctionnement du frein de la chaîne doit être vérifié.



Évitez impérativement que la zone du guide-scie illustrée à droite entre en contact avec du bois ou d'autres objets durs.

Pour réduire le risque de blessure en cas d'un contrecoup, l'appareil est équipé d'un frein de chaîne qui est automatiquement déclenché par le choc et immobilise immédiatement la chaîne de la scie.

Pour des raisons de sécurité, la fonctionnalité du frein de chaîne doit être vérifiée avant chaque utilisation de l'appareil (► Contrôle du frein de chaîne – p. 43).

Lorsque les contrecoups ne sont pas trop importants, il est possible que le frein de chaîne ne se déclenche pas automatiquement. Pour cette raison, il est important de tenir l'appareil avec les deux mains.

Seule une méthode de travail prudente et correcte peut réduire avec fiabilité le risque d'un contrecoup !

Technique de travail de base



DANGER !

Risque de blessure !

Ce paragraphe traite de la technique de travail de base lors de la manipulation de l'appareil. Les informations ici fournies ne remplacent pas la formation et la grande expérience d'un professionnel.

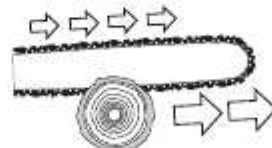
Évitez de réaliser tout travail pour lequel vous n'êtes pas suffisamment qualifié ! Une manipulation irréfléchie de l'appareil peut conduire à de très graves blessures, voire des blessures mortelles !

Avant chaque utilisation

1. Vérifiez le parfait fonctionnement du frein de chaîne.
2. Contrôlez la protection arrière des mains en vue d'éventuelles détériorations.
3. Vérifiez le parfait fonctionnement du blocage contre le démarrage accidentel et le bouton de démarrage.
4. Vérifiez que toutes les poignées sont exemptes d'huile.
5. Contrôlez la présence de toutes les pièces de l'appareil, leur montage ferme et leur parfait état.
6. Vérifiez la présence d'éventuels dommages sur la retenue de chaîne.
7. Vérifiez la tension de la chaîne.

Technique de sciage

Sciage par traction

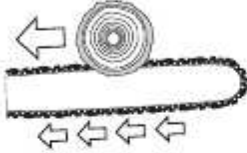


Avec cette technique, l'utilisateur scie avec la partie inférieure du guide-scie du haut vers le bas. La chaîne de scie pousse ici l'appareil vers l'avant et l'éloigne de l'utilisateur.

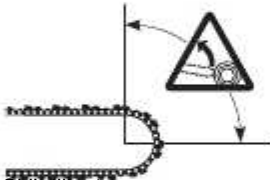
L'arête avant de l'appareil forme ici un appui qui compense les forces résultant de l'opération de sciage au niveau du tronc d'arbre.

Lors du sciage par traction, l'utilisateur possède un contrôle bien plus important sur l'appareil et peut mieux éviter les contrecoups. Pour cette raison, cette technique de sciage devrait être privilégiée.

Sciage par propulsion



Avec cette technique, l'utilisateur scie avec la partie supérieure du guide-scie du bas vers le haut. La chaîne de scie pousse ici l'appareil vers l'arrière en direction de l'utilisateur. Si le guide-scie se bloque, l'appareil peut alors être éjecté avec grande force en direction de l'utilisateur.



Si l'utilisateur ne compense pas la force de la chaîne de scie le repoussant vers l'arrière par sa force corporelle, il existe alors le risque que seule la pointe du guide-scie entre en contact avec le bois, ce qui conduit alors à un contrecoup (► Risque de contrecoup ! – p. 45).

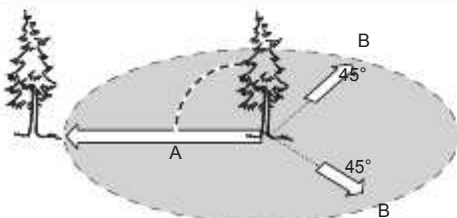
Abattage d'un arbre



DANGER !

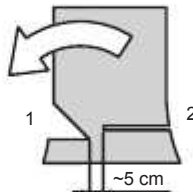
Risque de blessure !

Les travaux d'abattage et d'élagage sont strictement réservés à des personnes formées. Risque de graves blessures !



Avant les travaux d'abattage, assurez-vous que :

- aucune personne impliquée ou animal ne séjourne dans la zone d'abattage de l'arbre.
- une voie de secours sans obstacle existe pour chaque personne. Un recul est réalisé en biais, dans le sens contraire à la chute.
- le périmètre autour de l'arbre soit libre d'obstacles (risque de trébuchement !).
- le poste de travail suivant se trouve minimum à deux longueurs et demi d'arbre. Avant l'abattage, le sens de chute de l'arbre doit être contrôlé : il est impératif de garantir qu'aucune autre personne ou animal ne séjourne à une distance minimum de 2,5 longueurs d'arbre.



L'abattage d'un arbre est réalisé en deux étapes :

1. Entailler le tronc d'environ un tiers de son diamètre du côté où l'arbre doit tomber.
2. Du côté opposé, commencez la coupe d'abattage, qui doit se trouver à un niveau plus élevé que l'entaille de chute (env. 5 cm).



DANGER !

Risque de blessure !

Ne coupez jamais intégralement le tronc. La zone sert de "charnière" et contribue à une direction de chute définie.



DANGER !

Risque de blessure !

Lors de l'abattage, se tenir uniquement latéralement par rapport à l'arbre abattu. Risque de graves blessures !

Troncs à plat sur le sol

- Entailler le tronc jusqu'à la moitié, puis le tourner et scier complètement par le côté opposé.

**DANGER !**

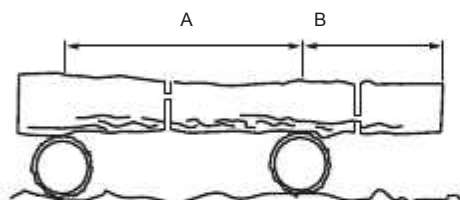
Risque de blessure !
Toujours se tenir du côté le plus élevé du tronc étant donné que ce dernier peut rouler.

**AVIS !**

Détériorations de l'appareil !
Lors du tronçonnage du tronc, veillez à ce que le guide-scie n'entre pas en contact avec le sol !

Troncs appuyés

Nous recommandons d'appuyer les troncs à tronçonner intégralement contre des tréteaux de sciage. Si cela n'est pas possible, il est recommandé de soutenir le tronc avec les branches d'appui ou de le soulever et de l'appuyer sur des blocs d'appui.



Dans la zone A, tout d'abord scier du haut vers le bas jusqu'à environ un tiers du diamètre du tronc, puis réaliser la coupe finale du bas vers le haut. Dans la zone B, tout d'abord scier du bas vers le haut jusqu'à environ un tiers du diamètre du tronc, puis couper entièrement du haut vers le bas.

**DANGER !**

Risque de blessure !
Ne sciez pas de troncs se trouvant sous tension. Du bois éclaté ou un guide-scie bloqué peuvent conduire à de très graves blessures !

Élimination de branches

- Travaillez toujours du côté opposé à la branche concernée.
- Commencez en bas du tronc et continuez vers le haut.
- Conduisez toujours la scie du haut vers le bas dans le bois.

Lors de l'élagage de troncs couchés, toujours scier les branches qui se balancent librement. Couper les branches d'appui uniquement lorsque le tronc est coupé en plusieurs longueurs.

**DANGER !**

Risque de blessure !
Les branches qui sont éjectées ou se trouvent sous tension, peuvent bloquer la chaîne de scie dans le bois !

Nettoyage et maintenance**DANGER !**

Risque de blessure !
Avant chaque maintenance et/ou nettoyage :
– Tirer la fiche secteur.
– Laissez refroidir l'appareil.

**DANGER !**

Dans l'intérêt de votre propre sécurité !
Exécutez uniquement par vous-même les travaux de maintenance ici décrits.
Tous les autres travaux, en particulier la maintenance du moteur et les réparations doivent être confiés à un professionnel formé. Des travaux non conformes peuvent conduire à des détériorations sur l'appareil et conduire également à des blessures.

Vue d'ensemble du nettoyage et de la maintenance

Après chaque utilisation

Quelle pièce ?	Comment ?
Nettoyer l'appareil.	► Nettoyage de l'appareil – p. 48

Une fois par an

Quelle pièce ?	Comment ?
Retendre la chaîne de scie.	► Retendre la chaîne de scie – p. 48

Quelle pièce ? Comment ?

Nettoyer la gorge de guidage de l'huile du guide-scie. ► Nettoyer la gorge de guidage de l'huile du guide-scie – p. 48

Réaffûter la chaîne de scie. ► Réaffûter la chaîne de scie – p. 48

Nettoyage

Nettoyage de l'appareil

- Retirer l'encrassement grossier.
- Essuyer l'appareil avec un chiffon légèrement humide.

Nettoyer la gorge de guidage de l'huile du guide-scie

- Démontez le guide-scie.
- Éliminer les encrassements dans la gorge de guidage d'huile du guide-scie avec un outil approprié. (pelle en plastique par ex., ne pas utiliser d'outil métallique !)
- Remonter le guide-scie (► Montage du guide-scie et de la chaîne de scie – p. 42).

Retendre la chaîne de scie

- P. 4, point 7
- Soulever légèrement la pointe du guide-scie.
- Serrer la vis de serrage pour la tension de la chaîne (14) jusqu'à ce que la chaîne soit quasiment collée sur la partie inférieure du guide-chaîne.

Réaffûter la chaîne de scie

Des outils spéciaux sont nécessaires pour réaffûter la chaîne de scie : ils garantissent que les tranchants de la chaîne soient affûtés à l'angle adéquat et à la profondeur correcte. Nous recommandons de laisser affûter la chaîne de scie par un professionnel.

Stockage, transport

Stockage

**DANGER !**

Risque de blessure !

Assurez-vous que les personnes non autorisées n'aient pas accès à l'appareil !

- Laissez refroidir l'appareil avant de le stocker.
- Stockez de préférence l'appareil à l'horizontale.

Mise hors service prolongée

Lors d'une pause d'utilisation prolongée, vidangez impérativement l'huile de lubrification de la chaîne de l'appareil.

Entreposez l'appareil dans un endroit sec.

Transport

Si vous transportez l'appareil dans un véhicule à moteur :

- Enfilez l'enveloppe de protection sur le mécanisme de coupe.
- Bloquez l'appareil contre tout glissement.
- En cas d'expédition, utilisez si possible l'emballage d'origine.

Pannes et solutions

Lorsqu'un élément ne fonctionne pas □

**DANGER !**

Risque de blessure !

Des réparations non conformes peuvent conduire à un fonctionnement non sécurisé de votre appareil. Vous mettez votre environnement en péril et vous exposez vous-même au danger.

Il s'agit souvent de petits défauts qui conduisent à une défectuosité. Vous pouvez souvent éliminer le problème par vous-même. Veuillez tout d'abord consulter le tableau suivant avant de vous adresser à

Votre M-Service. Vous économisez ainsi un dérangement et éventuellement aussi des coûts.

Panne/Incident	Cause	Solution
Le moteur ne tourne pas.	Absence de tension de réseau ?	Vérifiez le câble, la fiche, la prise et le fusible.
	Câble de raccordement défectueux ?	Demander la réalisation du remplacement à un électricien professionnel.

Si vous n'êtes pas en mesure d'éliminer la panne par vous-même, veuillez vous adresser directement à votre M-service. Notez que la réalisation de réparations non conformes entraîne l'annulation de la garantie et vous entraîne éventuellement des coûts supplémentaires.

Caractéristiques techniques

Numéro d'article	630753400000
Tension nominale	230 V~, 50 Hz
Puissance nominale	1800 W
Catégorie de protection	II
Degré de protection	IPX0
Régime à vide	7600 min ⁻¹ , ±10%
Longueur du guide-scie	360 mm
Pression sonore (LPA)*	91,7 dB(A) (K = 3 dB(A))
Puissance sonore (LWA)*	102,7 dB(A) (K = 3 dB(A))
Vibration**	< 5,944 m/s ² (K = 1,5 m/s ²)
Poids	4,35 kg
Guide-scie	Oregon 140SDEA041
Chaîne de scie	Oregon 91PJ052X

*) Les valeurs indiquées sont des valeurs d'émission et ne correspondent pas forcément à celles enregistrées sur le lieu de travail. Bien qu'il existe une corrélation entre émission et nuisance, il n'est pas possible d'affirmer si des mesures antibruit supplémentaires doivent être prises ou non. D'autres facteurs, tels que la configuration du lieu de travail, la présence d'autres sources de bruit, le nombre de machines et la réalisation d'autres processus de travail à proximité, peuvent en effet entrer en ligne de compte. Les niveaux autorisés sur le lieu de travail varient également d'un pays à risques.

Mise au rebut

Mise au rebut de l'appareil

Les appareils signalés par le symbole ci-contre ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères. Vous êtes tenus de mettre au rebut séparément de tels appareils électriques et électroniques usagés.



- Veuillez vous renseigner auprès de votre commune afin de connaître la marche à suivre.

En veillant à la mise au rebut conforme de vos anciens appareils, vous garantirez leur recyclage. Vous contribuerez ainsi à éviter que des substances nocives ne soient rejetées dans la nature.

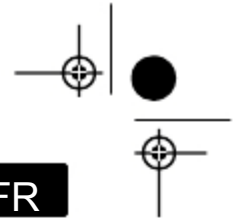
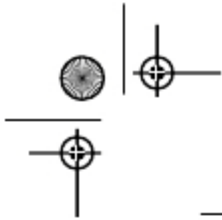
Mise au rebut de l'emballage

L'emballage se compose de carton et de matières plastiques marquées en conséquence qui peuvent être recyclés.



- Éliminez ces matériaux en les conduisant au recyclage.

l'autre. Ces informations aideront cependant l'utilisateur à mieux évaluer les dangers et



FR

**) La valeur d'émissions de vibrations est mesurée suivant une méthode normalisée et peut être utilisée pour la comparaison d'un outil avec un autre ; La valeur d'émissions de vibrations peut également être utilisée pour une estimation introductive de l'exposition. La valeur d'émissions de vibrations peut différer de la valeur indiquée pendant l'utilisation effective de l'outil, selon la manière d'utilisation de l'outil. Tenter de maintenir la charge liée aux vibrations aussi basse que possible. Pour réduire la charge liée aux vibrations, il est possible par exemple de limiter le temps de travail. Dans ce cadre, toutes les parts du cycle de fonctionnement (par exemple les périodes pendant lesquelles l'outil est coupé et celles pendant lesquelles il est certes allumé, mais sans charge) doivent être prises en compte.

Huile de chaîne utilisable

AVIS !

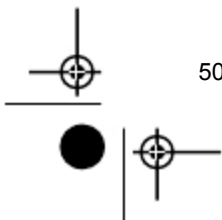
Risque de dommages matériels !

N'utilisez sous aucun prétexte de l'huile usagée pour la lubrification de la chaîne de scie. Des dommages risquent sinon de se produire sur la pompe à huile, le guide-scie et la chaîne !

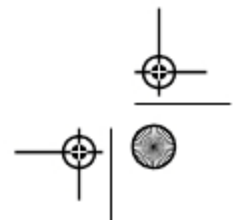
Utilisez uniquement des huiles de chaîne de scie spéciales avec de propriétés d'adhérences. Étant donné que l'huile de chaîne de scie pénètre dans l'environnement lors de l'utilisation, nous recommandons l'utilisation d'huiles de chaîne de scie spéciales et biodégradables à base végétale.

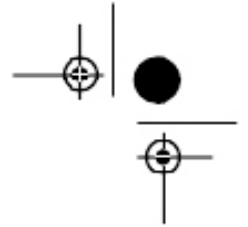
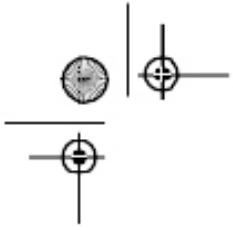
Pièces de rechange

Les pièces de rechange sont disponibles dans le M-Service.



50





Made in China
Vertrieb/Distribution/Distribuzione:
Migros-Genossenschafts-Bund, CH-8031 Zürich
Migros France SAS, F-74160 Archamps

 M-INFOLINE
CH-0848 84 0848
www.migros.ch

DO IT+GARDEN
MIGROS

